

# RUDER

OFFIZIELLE  
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 3,60



**1. Weltcup in Bled (SLO)**  
**Junioren-Europameisterschaft**  
**FISA-Europameisterschaft Poznan (POL)**

# Pressekonferenz des ÖRV



**Horst Nussbaumer, Carsten Hassing, Irene Ströck (v.l.)**



**Bernhard Sieber, Paul Sieber, BM Gerald Klug (v.l.)**

Im Rahmen des Pressegesprächs im Marina Restaurant an der Donaumarina informierten ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer, Nationaltrainer Carsten Hassing gemeinsam mit Irene Ströck, Geschäftsführerin der Handwerksbäckerei Ströck, über die nächsten Meilensteine und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Noch vor dem Pressegespräch besuchte Sportminister Gerald Klug das Training des Ruderteams rund um Nationaltrainer Carsten Hassing. „Mir ist wichtig, mit den Sportlerinnen und Sportlern persönlich zu sprechen. Ich möchte hören, wie es ihnen bei ihren Vorbereitungen auf die Olympischen Spiele geht und wie wir sie auf diesem Weg auch weiterhin bestmöglich unterstützen können. Für die anstehende Europameisterschaft wünsche ich den Ruder-Athletinnen und Athleten viel Erfolg.“

Das Sportministerium unterstützt die Heeressportler Magdalena Lobnig, Florian Berg, Alexander Chernikov, Joschka Hellmeier, Bernhard und Paul Sieber sowie Matthias Taborsky im Rahmen des Förderprogramms „Projekt Rio“.

*Julia Fuchs, Presse ÖRV*

**Titelbild**

Pressekonferenz des ÖRV im Marina-Restaurant mit Präs. Horst Nussbaumer, Matthias Taborsky, Paul Sieber, Bernhard Sieber, Magdalena Lobnig, Alexander Hirtzberger, Irene Ströck, Clemens Obrecht – sitzend: Carsten Hassing, Florian Berg

**4 12. Vienna Rowing Challenge**  
*Thomas Drucker*

**5 1. Weltcup in Bled**  
*Julia Fuchs*

**6 Kuchelauer Ruderregatta**  
*Veronika Ebert*

**7 Junioren-Europameisterschaft**  
*Julia Fuchs*

**8 FISA-Europameisterschaft**  
*Julia Fuchs*

**10 Sternfahrten 2015**  
*Herbert Pallinger – Wallsee  
Michael Feisthauer – Normannen*

**11 Rowing in Paradise – Malediven**  
*Andrea und Rüdiger Ranner*

**12 Technische Kommission Einhandöffnung der Schuhe**  
*Wolfgang Pawlinetz*

**13 ERGEBNISSE**  
*6. Zweier-Langstrecke Mondsee  
EUROW 2015 Linz-Ottensheim  
12. Vienna Rowing Challenge  
36. Salzburger Sprintregatta  
WienerEiner  
WienerAchter*



**Carsten Hassing, Bernhard und Paul Sieber, Magdalena Lobnig, BM Gerald Klug, Florian Berg, Alexander Chernikov, Joschka Hellmeier, Matthias Taborsky (v.l.)**

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

- STRÖCK**
- SPORT-MINISTERIUM**
- TEAM ROT-WEISS-ROT**
- TOTO • HSZ • ÖOC**
- SPORTHILFE • BSO • IMSB**
- BOOTS WERFT**
- SCELLENBACHER**
- DRUCKEREI FUCHS • RICOH**
- WEBA SPORTARTIKEL**
- CONCEPT2 • POLAR**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

DIE NEUE GENERATION **update.CRM**  
Nähere Informationen unter [www.update.com](http://www.update.com)

**update**  
Ihre neuen Kunden sind erfolgreicher.

- 19. Juni  
Schulrudern Bundesfinale  
Völkermarkt (ÖVM)
- 19. bis 21. Juni  
FISA WORLD-CUP 2 – Varese (ITA)
- 20. Juni  
3. Sternfahrt Tullner RV  
TAG DES RUDERSPORTS (ÖVM)
- 21. Juni  
Donaubund Sprintregatta  
Wien – Alte Donau (ÖVM)
- 26. Juni  
Achter-RR 650 Jahre Universität  
Wien, Wien – Neue Donau
- 27. Juni  
Vienna Nightraw, Wien – Neue Donau
- 27. bis 28. Juni  
113. Wiener Int. Ruderregatta  
Wien – Neue Donau
- 10. bis 12. Juli  
FISA WORLD-CUP 3 – Luzern (SUI)
- 11. Juli  
Traunsee-RR und MASTERS-ÖM  
Gmunden (ÖVM)
- 18. Juli  
4. Sternfahrt WRC Pirat
- 22. bis 26. Juli  
FISA U23-WELTMEISTERSCHAFT  
Plovdiv (BUL)
- 31. Juli bis 2. August  
Coupe de la Jeunesse Szeged (HUN)
- 5. bis 9. August  
FISA JUNIÖREN-WM RIO (BRA)

**Redaktionsschluss RR 5/2015:**  
**10. Juli 2015**

**Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)**  
Österreichischer Ruderverband,  
1030 Wien, Blattgasse 6  
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899  
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at  
**Satz und Druck:** Fuchs GesmbH,  
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51  
**Redaktion:** Erwin Fuchs, Korneuburg,  
Tel. +43/664/1545817  
Tel. u. Fax +43/2266/80650  
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at  
**Fotos:** HBF/Minich, Ströck, Fuchs, ÖRV,  
Ebert, Drucker, WAL, NOR, Ranner  
**Verlagsort:** Wien **P. b. b.**  
**Verlagspostamt:** 1030 Wien  
**Offenlegung**  
Medieninhaber: Österreichischer Ruder-  
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.  
(Präsidium: Helmar Hasenöhr,  
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,  
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,  
Mag. Andreas Altenhuber, Horst  
Anselm, Mag. Klaus Köninger, Heinrich  
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).  
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,  
unpolitische Druckschrift und dient der  
gegenseitigen Information der Mitglieder  
und Vereine des Österreichischen Ruder-  
verbandes. Näherbringung des Sports  
der Öffentlichkeit.  
Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde,



seit vorigem Sonntag ist es fix: der Österreichische Ruder-  
verband ist offizieller Kandidat für die Weltmeisterschaft  
2019 in Linz-Ottensheim. Als einzig verbliebener Gegen-  
kandidat ist Hamburg im Bieterprozess geblieben. Nun  
wird die FISA die Bewerbungen der beiden Verbände aus-  
werten und anlässlich des FISA-Kongresses am 7. Sep-  
tember bei der Weltmeisterschaft in Aiguebelette werden  
sich die Delegierten aller nationalen Ruderverbände für  
einen der beiden Bewerber entscheiden. Wir glauben, dass  
unsere Chancen zu gewinnen sehr groß sind, weil die  
Regattastrecke Linz-Ottensheim weltweit für ihre große  
Fairness bekannt ist und das Organisationskomitee über  
die größte Erfahrung in der erfolgreichen Ausrichtung von Ruder-  
großveranstaltungen verfügt. Auch dieses Faktum ist weltweit und vor allem auch innerhalb der  
FISA bekannt und wird positive Auswirkungen bei der Wahl der Delegierten haben.  
Wenn wir im Herbst 2015 den Zuschlag erhalten, steht dem OK für die nächsten  
Jahre viel Arbeit ins Haus. Die Umbauarbeiten werden beginnen und die Organisa-  
tion der Veranstaltung vorbereitet werden. Ich möchte hier alle Ruderer Österreichs  
bitten, uns, wenn es so weit ist, zu helfen, damit wir uns im Jahr 2019 von der  
besten Seite zeigen können. Jede helfende Hand wird benötigt werden.

In der Zwischenzeit ist auch die internationale Rennsaison gestartet und wir Öster-  
reicher waren auf vielen Regattaplätzen mit teils sehr guten Resultaten dabei.

Finalplätze bei der Junioren-Europameisterschaft und beim ersten Weltcup lassen  
uns hoffen, dass die Saison 2015 eine sehr gute sein wird. Wir können zwei Mann-  
schaften zur Junioren-Weltmeisterschaft ins ferne Brasilien schicken. Sie werden  
dort auf der gleichen Strecke und zur gleichen Zeit wie die olympische Regatta dann  
im nächsten Jahr in Rio an den Start gehen. Die logistische und finanzielle Heraus-  
forderung ist gewaltig und wir wünschen unseren Mannschaften und ihren Trainern  
alles Gute und dass sie auch wieder gut nach Hause zurückkommen und wertvolle  
Erfahrungen für ihre weitere Karriere sammeln können.

Die Europameisterschaften in Poznan waren von vielen Krankheiten unserer Mann-  
schaft überschattet. So mussten drei Boote abgemeldet werden, weil Sportler nicht  
fit für einen Start waren. Das große und wichtige Ziel wird heuer die Weltmeister-  
schaft in Frankreich Anfang September sein. Bis dahin müssen alle Athleten fit und  
gesund sein und ich bin sicher, dass wir unser großes Ziel, Olympiaquotenplätze für  
Österreich zu holen auch erreichen werden. Die Trainingsleistungen aller Mann-  
schaften und die Motivation lassen uns berechnete Hoffnungen haben. Auch hier  
ersuche ich alle österreichischen Ruderer hinter unseren Mannschaften zu stehen.  
Die jungen Sportler haben es nicht leicht, nach Jahren des Nichtteilnehmens an  
Olympischen Spielen, wieder den Anschluss zu finden. Sie brauchen daher jede  
Unterstützung. Für den österreichischen Rudersport wird vom Erreichen dieses  
Zieles sehr viel abhängen.

Ich wünsche Euch allen schöne Ausfahrten im Ruderboot und viele unterhaltsame  
Stunden im Ruderverein.

**Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident**





Die Vienna Rowing Challenge – kurz VRC genannt – ist eine Langstreckenregatta, die alle Alterskategorien anspricht.

Nur so ist es erklärbar, dass selbst unsere jüngsten Ruderinnen und Ruderer im Einer, Zweier und Vierer über die Vierkilometer-Strecke starten.

Natürlich ebenso die erfahrenen bis hinaus zu Masters H und darüber, zumeist im Großboot.

Kurz: die VRC bietet alles Notwendige einer Ruderregatta, also die Essentials: eine eingespielte Organisation, ein großes Starterfeld, spannende Rennen mit schönen Preisen und einen angenehmen Rahmen mit Speis & Trank. Und nun ja: zumindest ruderbares Wetter.

Die Rennabfolge der VRC ist knackig – bietet aber dennoch Raum für Mehrfachstarts.



Manche Racer wurden zwei- und dreimal auf der Strecke gesichtet, zwischen 11 und 14 Uhr. Wir freuen uns über dieses Engagement und wissen auch nicht, was stattdessen an einem Samstag zu tun wäre.

Die Schiedsrichtercrew um Elisabeth Dittich war zur richtigen Zeit am richtigen Ort und hatte das Renngeschehen perfekt unter Kontrolle. Auch bei unseren Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen sind viele Wiederholungstäter im Rennen, die mit viel Erfahrung und Einsatz für den unfallfreien und regelkonformen Ablauf der VRC sorgen.

35 Vierer, über 30 Zweier und rund 25 Einer gingen an den Verfolgungsstart, jagten und werden selber gejagt.

Überholvorgänge, taktischer Kräfteinsatz, schnelle Wenden und Stehvermögen bis ins Ziel wurden den Teilnehmern abverlangt.

Den intensivsten Siegeswillen bewieß heuer Marco Milodanovic (Donaubund) im Einer. Mit seiner Tagesbestzeit ließ er andere Langstreckenspezialisten wie Joe Pilz und Alex Farkas knapp hinter sich. Bei den Frauen-Einern setzt sich Veronika Ebert vor Katharina Auersperg und Andrea Fraunschiel durch. Schön, dass heuer auch jeweils ein Schüler und eine Schülerin im Einer am Start waren und die Strecke in guter Manier hinter sich brachten.

Im Zweier zeigte sich ein etwas anderes Bild, auch wenn Marco Milodanovic und Andi Kral (DBU) ebenfalls siegten. Dahinter jedoch die starken Junioren Umberto Bertagnoli/Benedikt Neppel von der LIA. Weiter auf den Rängen abwechselnd Masters und Junioren. Diese Bootsklasse hat eben ihre eigenen Gesetze. Bei den Frauen setzten sich die starken Masters-Ruderinnen Andrea Christ und Eva Hauer-Pavlik von den Argonauten durch. Mit Respektabstand gewannen sie vor Marlies Dachler / Tina Reiskopf und Ella Pyrek / Eva Grohmann.

Bei den Vierern fanden sich sowohl Doppelvierer, Vierer-ohne als auch gesteuerte Doppelvierer in den Schülerklassen. Im aktuellen Siegerboot funktionierte das Zusammensetzen der schnellsten Doppelzweier und Einer und somit gewann hier die Renngemeinschaft (DBU/PIR) Marco Milodanovic, Andi Kral, Alex Farkas und Joe Pilz. Hier war der knappste Vorsprung dokumentiert, denn eine einzige Sekunde später kam bereits der Junioren-Vierer von LIA und knapp später der Junioren-Vierer von Pirat ins Ziel. Hier gilt offensichtlich, dass die Nachwuchsarbeit den Masters bald den Rang ablaufen wird. Das lässt die Spannung für die nächsten Jahre steigen.

Im Rennen der C4er über 700 Meter waren Ruder und Ruderinnen startberech-

tigt, die noch keine offenen Rennen bestritten hatten. Heuer wurde diese Möglichkeit von drei Vereinen genutzt, um ihre Frischlinge an den Start zu bringen. Und der Gewinner war: die Nachwuchsarbeit des RV STAW mit Benedikt Kakuska, Simon Grohmann, Peter Weginge, Nico Ebner und Florian Nowak. Dicht dahinter folgten LIA und Donau Wien.

Großartig, dass acht Vereine zumindest eine komplette Mannschaft auf die Alte Donau brachten. Dazu gehören ein Einer, ein Zweier und ein Vierer, deren schnellste Zeiten dann zusammengerechnet werden und das Vereinsergebnis bilden. Hier die Rangfolge der VRC 2015 in der Mannschaftswertung: LIA gewann vor Pirat, STAW, Argo, Friesen, Donauhört, Ellida und Austria. Knappe Zeitabstände zeigten, dass ausgewogene Kräfteverhältnisse auch in den kommenden Jahren für intensive Rennen sorgen werden.



Die Sonne sendete ihren Gruß rechtzeitig zur Siegerehrung. Im warmen Nachmittagslicht wurden die würdigen Siegerinnen und Sieger mit Medaillen geehrt.

Noch mehr Freude brachten die Sachspenden von den Fa. Salomon Sport, Shell, ÖMV, Salani Racing Boats und Sport-nach-mass.at.

Langlaufschi, Sportbrillen, T-Shirts und auch Sekt ließen die Geehrten herzlich lächeln.

Wir nahmen auch wahr, dass die Verpflegung großen Anklang fand, die Getränke gut gekühlt sind und die Stimmung sehr gesellig war – so soll es sein.

Der WRK Argonauten bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Startern, Schiedsrichtern und nicht zu letzt bei den Sponsoren. Auf ein Neues, bei der VRC 2016.

Die Ergebnisliste und Fotos findet ihr auf [www.argowien.at](http://www.argowien.at)

Thomas Drucker



9. bis 10. Mai 2015 • 1. Welt-Cup in Bled (SLO)

## Fünf ÖRV-Boote im A-Finale

### Standortbestimmung beim ersten Weltcup

Der erste Weltcup war für den ÖRV die erste Standortbestimmung, ein erstes Messen mit der internationalen Konkurrenz in dieser wichtigen Saison mit der Olympiaqualifikation bei den Weltmeisterschaften in Aiguebelette (FRA).

W 1x: Magdalena Lobnig (VST), Lisa Farthofer (OTT); LW 1x: Stefanie Borzacchini (LIA); LW 2x: Sara Lambing, Leonie Pless (DOW); M 2x: Julius Hirtzberger (WSW), Clemens Obrecht (OTT); LM 1x: Michael Saller (MÖV) – die Meldung wurde zurückgezogen; LM 2x: Paul Sieber, Bernhard Sieber (STA); LM 4–: Joschka Hellmeier (PIR), Alexander Chernikov (LIA), Florian Berg (NAU), Matthias Taborsky (PIR); LM 2–: Dominik Sigl (OTT), Markus Lemp (SEE).

Bereit für den ersten Einsatz mit internationaler Konkurrenz war auch Magdalena Lobnig, die im Frauen-Einer zu Österreichs größten Hoffnungen auf einen Olympia-Quotenplatz zählt. „Von mir aus kann es losgehen. Ich freue mich schon auf das erste Rennen, auf das erste Kräftemessen“.

### Straffer Modus beim Weltcup in Bled

Bedingt durch das Zwei-Tages-Programm wurde der Modus beim Weltcup-Bewerb verschärft – es gab keine Hoffnungsläufe. Ein Vorlauf konnte schon zum vorgezogenen Finale werden.

### Fünf ÖRV-Boote im A-Finale

Gute Leistungen zeigte die österreichische Mannschaft am ersten Tag des Weltcups – fünf Boote schafften den Einzug ins A-Finale.

Souverän startete Magdalena Lobnig mit einem Sieg im Vorlauf und Platz zwei im Semifinale – nur geschlagen von Olympiasiegerin Mirka Knapkova (CZE) – zeigte sie eine starke Leistung und zog ins A-Finale ein. Lisa Farthofer belegte im gleichen Semifinale Platz fünf und kam damit ins B-Finale zu ihrem nächsten Einsatz.

Platz drei im Vorlauf und Rang zwei im Semifinale: Paul und Bernhard Sieber zeigten beim ersten Aufeinandertreffen mit internationaler Konkurrenz eine Top-Leistung. „Im ersten Rennen hatten wir noch Abstimmungsprobleme, aber das Semifinale war dann ein richtig lässiges Rennen, zwar unter schwierigen Bedingungen mit Seitenwind“ meinte Paul Sieber.

### Starker Auftritt der LGW-Frauen

Im LGW-Frauen-Einer musste sich Stefanie Borzacchini (LIA) zwar der Polin Joanna Dorociak und der Chinesin Jing Liu geschlagen geben, schaffte aber mit Platz drei den direkten Einzug ins A-Finale. Auch der LGW-W 2x mit Sara Lambing und Leonie Pless zeigte trotz schlechten Rennens eine starke Leistung, konnte mit

der Weltspitze mithalten und zog mit dem dritten Platz direkt ins A-Finale ein.

Dominik Sigl und Markus Lemp schafften im LGW-Männer-Zweier-ohne mit einem Vorlaufsieg den direkten Einzug ins A-Finale. Ihr Potential nicht ausschöpfen konnte hingegen der LM 4–: Nach einem schlechten Start schafften Joschka Hellmeier, Alexander Chernikov, Florian Berg und Matthias Taborsky nicht mehr den Anschluss und belegten Rang sechs.

**ERGEBNISSE SAMSTAG – Frauen – Vorläufe:**  
LW 1x: 1. Joanna Dorociak (POL) 7:49,76, 2. Jing Liu (CHN) 7:52,35, 3. **Stefanie Borzacchini (Österreich) 7:57,41** – weiter im Finale A.

LW 2x: 1. POL 7:07,75, 2. CHN 7:09,81, 3. **S. Lambing, L. Pless (Österreich) 7:11,10** – weiter im Finale A.

**Semifinale A/B:**  
W 1x: 1. M. Knapkova (CZE) 7:36,20, 2. **M. Lobnig (Österreich) 7:39,95**, 5. L. Farthofer (Österreich) 7:53,81 – Lobnig im Finale A, Farthofer im Finale B.

**Männer – Vorläufe:**  
LM 4–: 1. SUI 6:05,41, 2. CHN 6:07,78, 6. **Chernikov, Berg, Hellmeier, Taborsky (Österreich) 6:27,31** – weiter im Finale B.

LM 2–: 1. **D. Sigl, M. Lemp (Österreich) 6:56,99** – weiter im Finale A.

M 2x: 1. CZE 6:30,11, 5. **J. Hirtzberger, C. Obrecht (Österreich) 6:34,86** – aus dem Bewerb.

**Semifinale A/B**  
LM 2x: 1. NED 6:29,74, 2. **P. Sieber, B. Sieber (Österreich) 6:30,38** – weiter im Finale A.

### Erfolgreicher Finaltag

Starke Leistungen der ÖRV-Boote am Finaltag. Paul und Bernhard Sieber fuhren im LGW-Männer-2x nur knapp an einer Medaille vorbei. Magdalena Lobnig belegte im Frauen-Einer Rang fünf.

Ein Fotofinish entschied im LM 2x über die Bronzemedaille: Um zwei Hundertstel mussten sich Paul und Bernhard Sieber den Konkurrenten aus Polen im Kampf um eine Medaille geschlagen geben. „Mit dem Rennen sind wir nicht hundertprozentig zufrieden. Wir haben über die Strecke nicht das gezeigt, was wir draufhaben. Jetzt heißt es im Training weiter daran arbeiten“, sagte Paul Sieber. Auf den letzten 500 Metern legten sie noch die zweitschnellste Zeit hin. „Physisch sind wir gut drauf, wir sind heute vor allem über die Kraft gerudert, jetzt heißt es unsere Technik weiterzuentwickeln.“, so Paul Sieber.

Zufrieden zeigte sich Magdalena Lobnig mit ihrem ersten Weltcup-Einsatz und Rang fünf im Finale. „Ich habe mich von Rennen gesteigert und ich brauche immer ein paar Rennen, um in die Saison zu finden. Die Zeiten passen ganz gut, jetzt muss ich die Sicherheit und die perfekte Rennfrequenz finden“, so Lobnig. Lisa Farthofer belegte im B-Finale Platz zwei und damit den 8. Platz.

Sara Lambing und Leonie Pless erwischten im A-Finale des LW 2x kein optimales Rennen. Auf den ersten 1.000 Metern fanden Lambing/Pless, die noch nicht viele gemeinsame Trainingskilometer haben, nicht gut ins Rennen. Beim ersten gemeinsamen Weltcupbewerb landete die junge Mannschaft dennoch bereits

auf Platz fünf. Stefanie Borzacchini belegte im Finale des LW 1x den sechsten Rang.

Im A-Finale des LGW-Männer-Zweier-ohne mussten sich Dominik Sigl und Markus Lemp den Konkurrenten aus China, Spanien und Deutschland geschlagen geben und beendeten das Rennen auf dem vierten Rang. Für den LM 4– lief es im B-Finale nicht wunschgemäß: Joschka Hellmeier, Alexander Chernikov, Florian Berg und Matthias Taborsky konnten nach einem guten Start auf der letzten Hälfte des Rennens nicht mehr mithalten. „Wir haben nach 1.000 Metern den Zug verloren und im Endspurt konnten wir nicht mehr mithalten. Wir müssen jetzt versuchen, dass wir den Zug, den wir im Training schon gehabt haben, wieder finden“, meinte Florian Berg.

**ERGEBNISSE SONNTAG – Frauen – Finale A:**  
LW 1x: 1. Fabiana Beltrame (BRA) 7:45,92, 2. Shuai Guo (CHN) 7:49,64, 3. Joanna Dorociak (POL) 7:51,71, 6. **Stefanie Borzacchini (Österreich) 8:00,73**.  
LW 2x: 1. CHN 7:00,93, 2. POL 7:03,44, 3. NED 7:03,83, 5. **Sara Lambing, Leonie Pless (Österreich) 7:08,93**.



Platz 5 für Magdalena Lobnig

W 1x: 1. Ekaterina Karsten (BLR) 7:39,66, 2. Mirka Knapkova (CZE) 7:41,74, 3. Tatsiana Kukhta (BLR) 7:42,37, 5. **Magdalena Lobnig (Österreich) 7:47,28**.

**Finale B:**  
W 1x: 1. Jeannine Gmelin (SUI) 7:37,72, 2. **Lisa Farthofer (Österreich) 7:49,91**, 3. Eveline Peleman (BEL) 7:54,32 – Endrang acht.

**Männer – Finale A:**  
LM 2–: 1. CHN 6:41,79, 2. ESP 6:42,05, 3. GER 6:48,02, 4. **Dominik Sigl, Markus Lemp (Österreich) 6:48,18**.



Platz 4 für Paul und Bernhard Sieber

LM 2x: 1. NED 6:26,04, 2. POR 6:28,05, 3. POL 6:29,18, 4. **Paul Sieber, Bernhard Sieber (Österreich) 6:29,20**.

**Finale B:**  
LM 4–: 1. CZE 6:04,98, 2. POL 6:10,97, 3. CHI 6:11,42, 5. **A. Chernikov, F. Berg, J. Hellmeier, M. Taborsky (Österreich) 6:12,92** – Endrang elf.

Julia Fuchs, Presse ÖRV

9. Mai 2015 • Wien – Kahlenbergdorf • Kuchelauer Ruderregatta

## Spannende Rennen bei wechselnden Windverhältnissen

Bei der Kuchelauer Regatta am 9. Mai herrschte heuer recht wechselhaftes Ruderwetter: Während es am frühen Nachmittag zum Teil stürmischen Mitwind gab, wurde es gegen Abend immer ruhiger. Die Verhältnisse wechselten mitunter innerhalb weniger Minuten. Vor allem für unroutinierte Ruder und Ruderinnen eine ziemliche Herausforderung.

Die Kuchelau bietet zwar nur drei Startbahnen, die 500 m lange Strecke ist aber gerade und daher ohne größere Schwierigkeiten zu steuern.

Rennen wurden so zusammengelegt und Startzeiten so verschoben, dass so gut wie alle Startwünsche erfüllt werden konnten.

Vor allem im Schüler-, Schülerinnen-, Junioren- und Juniorinnenbereich gab es teilweise große Felder, aber auch in der offenen Kategorie und im Mastersbereich kamen viele Rennen zustande.

### Ein Auszug aus den Ergebnissen

Chiara Halama von den Alemannen konnte sich mit ihrer Partnerin Lisa Howora im Juniorinnen-A-Doppelzweier mit einer Zeit von 1:46:00 klar gegenüber dem Boot von Donau Wien durchsetzen, die beiden siegten auch im Frauendoppelzweier. Chiara gewann zudem auch den Juniorinnen-A-Einer in 1:56, und fuhr im Rennen gegen Nathalie Zurr (Frauen-Leichtgewicht) eine hervorragende Zeit von 1:51.



**Chiara Halama und Lisa Howora (ALE) siegten im JW-A 2x und W 2x**

Bei den B-Juniorinnen waren sechs Boote am Start. Die Bestzeit sicherte sich im 1. Lauf Miriam Rosenegger (Alemannia) in 2:06, knapp dahinter die Siegerin des 2. Laufs, Ilva Lehner in 2:07. Erfolgreich auch ihre Vereinskollegin Maria Selic im Schülerinnen-Einer in 2:03.

Im Schüler-Einer war Peter Weginger von der STAW am schnellsten: Er gewann in 2:09 die erste Abteilung und errang dabei die beste Laufzeit.

Die STAW setzte sich auch im Junioren-B-Doppelvierer mit einer Zeit von 1:31 durch, hier waren immerhin vier Boote am Start. Ungefährdet auch der Sieg des Schüler-Doppelvierers der STAW, vor der Alemannia und Donau Wien.

Acht Konkurrenten musste Martin Orth (Pirat) schlagen, um Gesamtsieger im Junioren-B-Einer zu werden (Zeit: 1:44), Harald Steininger (Alemannia) war nur 1

Sekunde langsamer, gefolgt von Alexander Finster (Pirat).

Im Masters-Männer-Einer, und im Männer-Einer starteten jeweils fünf Boote, für die Masters gab es altersabhängige Zeitgutschriften. Den Männer-Einer konnte Lukas Kreithmeier (Pirat) in 1:45 für sich entscheiden, bei den Masters setzte sich Christian Tesarik (Pirat) in einer Zeit von 1:58 durch (Zeitgutschrift 20 Sek.). Der – jüngere – Heini Gaube hatte hier knapp das Nachsehen, holte sich seinen Sieg mit seinen Mannschaftskollegen aber im Masters-Männer-Doppelvierer.

Bei den Frauen sorgte Veronika Ebert, vom Veranstalterverein Austria in einer Zeit von 1:56 klar durch.

Auch der beliebte Mixed-Doppelzweier durfte nicht fehlen: Chiara Halama holte sich hier mit Harald Steininger (Alemannia) ihren 5. Sieg bei dieser Regatta.

**Veronika Ebert**



**Sieg im SchM 4x+ für den RV STAW**



**Martin Orth (PIR) siegte im JM-B 1x bei insgesamt neun Booten**

**POLAR**

M400.  
Alles, außer gewöhnlich.

Der Polar M400 vereint Style, Leistung und Komfort. Eine einzigartige Kombination aus sportlichem Design, integriertem GPS und weiterentwickelten Funktionen sowie vielen Möglichkeiten die tägliche 24/7 Aktivität stets im Blick zu behalten.

Smart Coaching since 1977.

[polar.com/at-de](http://polar.com/at-de)

23. bis 24. Mai 2015 • Racice (CZE) – Junioren-Europameisterschaft

## Zwei Boote im A-Finale

Durchwegs souveräne Leistungen zeigten die ÖRV-Boote am ersten Tag der Junioren-EM in Racice in Tschechien. Bei schwierigen äußeren Bedingungen zogen vier ÖRV-Boote direkt ins Semifinale ein. Einzig der Juniorinnen-Doppelvierer und der Junioren-Doppelzweier musste in den Hoffnungslauf.

Der Vierer-ohne der Junioren startete mit einem Sieg im Vorlauf und zog souverän ins Semifinale ein. Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss und Rudolph Querfeld setzten sich im Vorlauf gegen die Konkurrenz aus Serbien und Frankreich durch. Das Ziel der Ruderer der LIA Wien war nun der Einzug ins A-Finale. Mit Rang drei im Vorlauf qualifizierten sich Nikolaus Beer und Mattijs Holler von der LIA Wien im Junioren-Zweier-ohne fürs Semifinale. Sie mussten sich nur den Teams aus Tschechien und Frankreich geschlagen geben.

In der stark besetzten Bootsklasse des Junioren-Doppelzweiers mussten Nikolaus Brandner und David Neubauer (beide OTT) nach Rang vier im Vorlauf in den Hoffnungslauf, wo sie mit einem Sieg den Einzug ins Semifinale fixierten.



**Platz 6 für Nikolaus Brandner, David Neubauer im JM 2x**

Kampfgeist bewies auch Johanna Kristof (VST) im Juniorinnen-Einer. Auf den letzten 500 Metern erkämpfte sie sich noch hinter Rachel Willaumez aus Belgien Platz zwei und erreichte somit direkt das Semifinale. Ebenfalls mit Platz zwei im Vorlauf zogen Helene Schönthaler und Alexandra Breschan (ALB) im Juniorinnen-Doppelzweier ins Semifinale ein.



**Sieg im B-Finale und damit Platz sieben für unseren Doppelvierer**

Valentina Tollinger (MÖV), Kim Sendlhofer (OTT), Miriam Kranzlmüller (WLI), Petra Kaudelka (LIA) belegten im Vorlauf des Juniorinnen-Doppelvierers den vierten Platz. Im Hoffnungslauf verpassten sie dann mit Rang drei den Einzug ins A-Finale, für sie ging es somit im B-Finale um Platz sieben.

„Die erste Runde ist erfolgreich überstanden, morgen geht es wieder von Null los und dann wird man sehen, wer von der Konkurrenz schon voll fahren musste und wer noch Reserven hat“, meinte ÖRV-Bereichstrainer Christoph Engl nach dem ersten Renntag.

**Zwei Boote im A-Finale und zwei Siege im B-Finale. Der Finaltag der Junioren-EM ging für die ÖRV-Athleten erfolgreich zu Ende.**

Rang sechs im A-Finale für den Junioren-Zweier-ohne Nikolaus Beer und Mattijs Holler. Im Finale konnten die Ruderer der LIA Wien jedoch der Konkurrenz keine Schwierigkeiten bereiten und belegten am Ende den sechsten Rang.

Nikolaus Brandner und David Neubauer konnten im A-Finale des Junioren-Doppelzweiers der Konkurrenz nicht zusetzen und kamen auf Rang sechs ins Ziel. „Der Doppelzweier ist eine dicht besetzte Bootsklasse, wir wissen, dass wir gut dabei sind, aber wir wissen auch, dass am Tag X alles passen muss“, so Christoph Engl.

Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss und Rudolph Querfeld verpassten am Vormittag den Einzug ins A-Finale nur um siebzehn Hundertstel. Im B-Finale im Kampf um Platz sieben mussten sie auf den letzten 500 Metern die Teams aus Ungarn und Frankreich noch ziehen lassen. Mit Platz drei beendeten sie die EM somit auf dem neunten Platz.

Helene Schönthaler und Alexandra Breschan feierten im B-Finale vor dem Boot aus Slowenien im Juniorinnen-Doppelzweier einen vollen Erfolg. Auf den letzten 500 Metern konnten sie an den Sloweninnen noch vorbeiziehen.

Den Einzug ins A-Finale des Juniorinnen-Einer verpasste Johanna Kristof mit Platz fünf. Im B-Finale lag Kristof von Beginn an hinter Serafina Merloni aus der Schweiz auf der zweiten Position und ließ sich Platz zwei und somit den achten EM-Rang auch nicht mehr nehmen.

Valentina Tollinger, Kim Sendlhofer, Miriam Kranzlmüller, Petra Kaudelka feierten im B-Finale vor den Booten aus Weißrussland und Estland einen Sieg und fixierten somit Platz sieben.

„Die Junioren-EM ist immer eine gute Gelegenheit sich während der Saison mit der Konkurrenz zu messen. Die Athleten haben wieder eine Menge gelernt, aber der Saisonhöhepunkt kommt im Sommer mit den Junioren-WM in Rio“, so Engl.

Julia Fuchs, Presse ÖRV

### OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 155 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

**weba SPORT**  
E-mail: office@webasport.at  
www.weba-sport.com

29. bis 31. Mai 2015 • FISA-EUROPAMEISTERSCHAFT POZNAN (POL)

## Drei ÖRV-Boote unter den Top 11

### Das Team des ÖRV bei der EM

LW 1x: Stefanie Borzacchini (LIA)  
 LM 2x: Paul u. Bernhard Sieber (beide STA)  
 M 2x: Julius Hirtzberger (WSW), Clemens Obrecht (OTT)  
 LM 4-: Alexander Chernikov (LIA), Florian Berg (NAU), Joschka Hellmeier (PIR), Matthias Taborsky (PIR)  
 LM 2-: Dominik Sigl (OTT), Markus Lemp (SEE)

Knapp 600 Athleten aus 36 Nationen waren bei den EM auf dem Maltasee in Poznan (POL) auf Medaillenjagd. Der ÖRV war mit fünf Booten vertreten und nach der ersten Trainingseinheit meinte Florian Berg: „Die windigen Bedingungen hier waren wie wir sie in den letzten Tagen in Wien erlebt haben, somit sind wir bestens eingestellt“, der im LGW-Vierer-ohne mit Alexander Chernikov, Matthias Taborsky und Joschka Hellmeier um eine Top-Platzierung kämpfte.

Gut vorbereitet gingen auch Paul und Bernhard Sieber in die Konkurrenz. „Wir haben in den letzten drei Wochen gut gearbeitet, jetzt werden wir sehen, wo wir stehen“, sagte Paul Sieber. Insgesamt 17 Boote waren für den LGW-Doppelzweier gemeldet.

In der mit 21 Booten am stärksten besetzten Bootsklasse, dem Männer-Doppelzweier, startete das junge Team Julius Hirtzberger und Clemens Obrecht. Ihren ersten internationalen Auftritt hatten sie beim Weltcup in Bled Anfang Mai und konnten dort gleich viel Selbstvertrauen tanken.

Starke Gegner hatten auch Dominik Sigl und Markus Lemp im LGW-Zweier-ohne. „Es sind in diesem Jahr sehr gute Boote gemeldet, vor allem England und Frankreich bringen starke Mannschaften an den Start, aber wenn wir ein gutes Rennen abliefern, sind wir voll dabei“, so Dominik Sigl.

### Borzacchini direkt im Semifinale



Stefanie Borzacchini schaffte mit Platz 3 im LW 1x den direkten Einzug ins Semifinale. Paul und Bernhard Sieber belegten Platz vier und mussten in den Hoffnungslauf, ebenso wie der LM 4- und der M 2x.

Gänzlich zufrieden war Stefanie Borzacchini nicht. „Ich bin nicht gut ins Rennen gekommen, aber wichtig war das direkte Weiterkommen“. Mit Platz vier ver-

passten Paul und Bernhard Sieber im LM 2x den direkten Einzug ins Semifinale. Dennoch: „Das Rennen war technisch sauber“, sagte Paul Sieber. Nach den ersten 1.000 Metern lagen sie hinter Norwegen und Portugal auf dem dritten Platz, für die direkte Qualifikation wäre Platz zwei notwendig gewesen. „Bei der Hälfte des Rennens haben wir uns bewusst herausgenommen, da uns die Spritzigkeit für den Sprint gefehlt hat“, so Bernhard Sieber.

Vorne Mitfahren oder Kräfte schonen – diese Strategie verfolgten auch Julius Hirtzberger und Clemens Obrecht, die im M 2x am Ende Rang fünf belegten. „Wir sind vom Start ganz gut weggekommen, aber in der letzten Rennhälfte haben wir nicht mehr zu viel investiert und Kräfte für die Nachmittagssession gespart“, analysierte Clemens Obrecht. Der LM 4- mit Berg, Chernikov, Taborsky und Hellmeier belegte in seinem Vorlauf Rang vier.

Um den direkten Einzug ins Finale kämpften Dominik Sigl und Markus Lemp im LM 2-. Nur der Sieger des Vorlaufs qualifizierte sich direkt fürs Finale. Mit Rang vier verpassten die ÖRV-Athleten das direkte Weiterkommen.

### Ergebnisse Vorläufe

LW 1x: 1. RUS 7:46,04, 2. NED 7:49,72, **3. Österreich (Stefanie Borzacchini) 7:59,74** – weiter im Semifinale A/B.

LM 2x: 1. NOR 6:23,78, 2. POR 6:26,91, 3. HUN 6:28,26, **4. Österreich (Paul und Bernhard Sieber) 6:39,29** – weiter im Hoffnungslauf.

M 2x: 1. NOR 6:23,34, 2. SBR 6:29,55, **5. Österreich (Julius Hirtzberger, Clemens Obrecht) 6:56,22** – weiter im Hoffnungslauf.

LM 4-: 1. GBR 6:07,57, 2. GER 6:09,56, 3. RUS 6:09,72, **4. Österreich (Alexander Chernikov, Florian Berg, Joschka Hellmeier, Matthias Taborsky) 6:25,53** – weiter im Hoffnungslauf.

LM 2-: 1. FRA 6:43,43, 2. RUS 6:49,29, 3. GRE 6:49,29, **4. Österreich (Dominik Sigl, Markus Lemp) 6:55,20** – weiter im Hoffnungslauf.

### Sieber/Sieber mit Sieg ins Semifinale A/B

Pflicht mehr als erfüllt. Mit einem Sieg im Hoffnungslauf zogen Paul und Bernhard Sieber vor der Konkurrenz aus der Schweiz und Irland ins Semifinale A/B ein. Florian Berg, Alexander Chernikov, Matthias Taborsky und Joschka Hellmeier erreichten mit Rang drei im Hoffnungslauf des LM 4- das Semifinale A/B.

Den Einzug unter die besten Zwölf verpassten hingegen Julius Hirtzberger und Clemens Obrecht in der am stärksten besetzten Bootsklasse, dem M 2x, nach Rang fünf im Relegationslauf ging es für sie um den Einzug C-Finale.

### Ergebnisse Hoffnungsläufe

LM 2x: **1. Österreich (Paul und Bernhard Sieber) 6:39,92**, 2. SUI 6:42,02, 3. IRL 6:43,15 – weiter im Semifinale A/B.

M 2x: 1. LAT 6:31,25, 2. DEN 6:31,28, 3. ISR 6:35,70, **5. Österreich (Julius Hirtzberger, Clemens Obrecht) 6:43,83** – weiter im Semifinale C/D.

LM 4-: 1. POL 6:23,21, 2. CZE 6:24,04, **3. Österreich (Alexander Chernikov, Florian Berg, Joschka Hellmeier, Matthias Taborsky) 6:27,15** – weiter im Semifinale A/B.

### Kein ÖRV-Boot im A-Finale

Bei schwierigen Bedingungen verpassten die ÖRV-Boote den Einzug ins A-Finale. Damit ging es um die Plätze 7 bis 12.



Dominik Sigl und Markus Lemp im LM 2- scheiterten mit Rang vier am Einzug ins A-Finale. Mit Rang fünf im Semifinale scheiterte auch Stefanie Borzacchini im LW 1x am Einzug ins A-Finale der besten Sechs. Im LM 2x lagen Paul und Bernhard Sieber zur Rennhälfte noch auf Rang drei, der für den Einzug unter die besten Sechs gereicht hätte. „Die ersten 1.000 Meter waren gut und haben sich gut angefühlt, aber danach haben wir den gemeinsamen Rhythmus verloren“, sagte Paul Sieber. Der LM 4- belegte im Semifinale den sechsten Platz. Zum Abschluss der EM wollten die vier noch ein gutes Rennen zeigen und ihre guten Leistungen im Training auch im Wettkampf umsetzen.

Julius Hirtzberger und Clemens Obrecht mussten ihr Antreten im Semifinale C/D aufgrund gesundheitlicher Probleme von Julius Hirtzberger zurückziehen. Sie konnten bei der EM dennoch wichtige internationale Erfahrung sammeln.

### Ergebnis Relegationslauf um den Einzug ins Finale A

LM 2-: 1. GER 6:38,63, 2. POL 6:39,24, 3. RUS 6:39,48, **4. Österreich (Dominik Sigl, Markus Lemp) 6:43,81** – weiter im Finale B um Rang 7.

### Ergebnisse Semifinali A/B

LW 1x: 1. RUS 7:42,99, 2. LTU 7:44,09, 3. GBR 7:44,62, **5. Österreich (Stefanie Borzacchini)** – weiter im Finale B um Platz sieben.



LM 2x: 1. GBR 6:16,83, 2. NOR 6:21,02, 3. IRL 6:22,89, **5. Österreich (Paul und Bernhard Sieber) 6:31,75** – weiter im Finale B um Platz sieben.

LM 4-: 1. FRA 5:55,26, 2. ESP 5:56,16, 3. NED 5:56,76, **6. Österreich (Alexander Chernikov, Florian Berg, Joschka Hellmeier, Matthias Taborsky) 6:16,79** – weiter im Finale B um Platz 7.

### Drei ÖRV-Boote unter den Top 11

Auf Platz elf beendeten Paul und Bernhard Sieber im LM 2x die EM in Poznan. Im Rennen um Rang sieben zeigten sie kein optimales Rennen und kamen vor Grie-

chenland auf Platz fünf ins Ziel. „Mit diesem Rennen sind wir nicht zufrieden, in einem Rennen funktioniert unser System, im anderen nicht, wir müssen mehr Konstanz hineinbringen, sodass wir unsere Leistung automatisch abrufen können“, so Paul Sieber.

Ebenfalls Rang fünf belegte Stefanie Borzacchini im B-Finale des LW 1x: „Es war technisch das beste Rennen bei der EM, schade, dass ich mit so einem Rennen nicht begonnen habe, aber dieses Gefühl muss ich nun ins Training mitnehmen“, meinte Borzacchini.

Dominik Sigl und Markus Lemp kämpften im LM 2– noch um eine Top-Ten-Platzierung, die sie sich mit Rang vier im B-Finale auch sicherten. Und dennoch: „Es war leider kein gutes Rennen. Wir haben in diesem Rennen zu viel probiert“, sagte Dominik Sigl.



**Der LM 4– musste wegen Erkrankung für das B-Finale abmelden**

Durch eine Erkrankung von Florian Berg musste Teamarzt Dr. Richard Malousek den LM 4– vorm B-Finale aus dem Wettbewerb nehmen. Während der EM wurden die Athleten vom Teamarzt und auch sportwissenschaftlich von Barbara Wolf-schluckner (IMSB Austria) bestens betreut.

ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer zur EM: „Unser Ziel ist in diesem Jahr die WM, wo die Quotenplätze für die Olympischen Spiele vergeben werden. Und da hoffen wir, dass alle fit sind. Wir haben gut über den Winter trainiert, wissen jedoch jetzt auch wie eng das Feld ist und wie schwierig es ist vorne dabei zu sein.“

#### Ergebnisse - Finale B

LM 2–: 1. RUS 6:44,29, 2. CZE 6:47,02, 3. HUN 6:49,34, **4. Österreich (Dominik Sigl, Markus Lemp) 6:53,28** – Endrang 10.

LW 1x: 1. DEN 7:40,62, 2. IRL 7:45,64, 3. NED 7:49,94, **5. Österreich (Stefanie Borzacchini) 7:55,25** – Endrang 11.

LM 2x: 1. CZE 6:23,65, 2. HUN 6:23,80, 3. POR 6:24,37, **5. Österreich (Paul und Bernhard Sieber) 6:29,60** – Endrang 11.

Julia Fuchs, Presse ÖRV

**Weltklasse.**

**ABER ECHT!**

**Strock**  
www.stroek.at

**BIO-JOHANNIS-BROT**  
Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johannis-Brot von Strock Weltklasse. Strock unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!

**SPORT**  
MINISTERIUM

# RICOH

## STERNFAHRTEN 2015

18. April 2015 • 1. Sternfahrt  
**Ziel URV Wallsee**

Wahre Ruderfreunde kann das schlechteste Wetter nicht abhalten! Das bewiesen die 160 Teilnehmer von 15 Vereinen, die nach durchregener Nacht am nächsten Morgen bei sieben Grad plus die Sternfahrt in Angriff nahmen. Und sie wurden doppelt belohnt: zum einen mit dem zunehmend freundlicheren Wetter und dann auch mit frisch gebackenen, warmen Bauernkräpfen, einer regionalen Mostviertler Spezialität.

Beachtlich die sportlichen Leistungen: eine Fünfer-Gemeinschaft (WSW, PIR, PÖC) startete in Pöchlarn, fuhr 49 km stromauf nach Wallsee und sicherte sich so die weiteste Fahrt des Tages. Am schlagkräftigsten waren diesmal wohl die Linzer Vereine unterwegs, die die ersten drei Plätze einnahmen und mit 56 rund ein Drittel aller Teilnehmer stellten, allen voran Wiking Linz, mit 22 Teilnehmern und 2.476 Punkten der überlegene Tagessieger!



**Emmerich Bauer vom RV Wiking Linz freut sich über den 1. Platz**

Dass Rudern ein Sport für jedes Alter ist, bewiesen diesmal unsere ältesten Teilnehmer Inge Diernhofer vom KRV Alemannia und Christian Jaquemart vom RV Wiking Linz, sowie die jüngsten Max und Lisa Königshofer vom URV Wallsee.

Die Sportunion Wallsee bedankt sich bei den vielen Teilnehmern fürs Kommen und das gemütliche Beisammensein nach der Sternfahrt.

#### Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. RV Wiking Linz 2.476 (22),
2. RV Ister Linz 1.760 (20),
3. RV Donau Linz 1.605 (14),
4. KRV Alemannia 1.425 (14), 5. URV Pöchlarn 1.347 (12), 6. Erster WRC LIA 1.336 (17), 7. WRV Donauhört 1.085 (11), 8. RV Normannen 800 (10), 9. URV Wallsee 529 (17) 10. Tullner RV 425 (5), 11. WRV Ellida 416 (4), 12. WRK Argonauten 325 (10), 13. WRC Pirat 294 (2), 14. WSW Dürnstein 147 (1), 15. DRC Deggendorf 10 (1).

*Herbert Pallinger*

30. Mai 2015 • 2. Sternfahrt  
**Ziel RV Normannen Klosterneuburg**

156 Ruderer und Ruderinnen aus 12 Vereinen trafen sich bei guten Ruderbedingungen bei den Normannen. Gesamtsieger mit 3657 Punkten wurde Donauhört vor Normannen (2285 Punkte) und Alemannia (2094 Punkte) Donauhört und Normannen teilten sich auch den Preis für die meiste Teilnehmer mit jeweils 26 Personen. Die weiteste Fahrt ging an die RGM Donauhört/Pirat mit Nathalie Zurr, Daniel Drobil, Verena Menschik, Fabian Lahrz. Älteste Teilnehmerin wurde wie so oft Inge Diernhofer (ALE) und ältester Teilnehmer Sepp Steinbichler (LIA).



**1. Platz für den WRV Donauhört mit Normannen-Obmann Feisthauer und NRV-Präs. Königer**

Bei Grieskirchner Bier, ausgezeichnetem Wein aus Klosterneuburg (Pötsch Weinbau) und einem hervorragenden Buffet mit Grillspezialitäten der Normannen-Crew klang der Nachmittag in angenehmer Atmosphäre aus.

Leider ist auch eine Kollision eines LIA Bootes mit einer Boje 500 m unterhalb der Normannen am linken Stromufer zu vermeiden. Zum Glück konnte die Mann-



**Weiteste Fahrt für die RGM PIR/DHO, rund 130 km stromab im Doppelvierer**



schaft ans Ufer rudern und den Schaden reparieren. Die Mannschaft wurde dem Vernehmen nach von einem kundigen Steuerermann zwar eingewiesen, aber an Bord befand sich kein erfahrener Steuerermann. Es zeigt sich wieder einmal, dass die Gefahren des Ruderns/Steuerns am Strom nicht zu unterschätzen sind und unbedingt ein stromerfahrener Ruderer oder Ruderin am Steuer sitzen sollte!

*Michael Feisthauer*

**3. STERNFAHRT 2015  
TAG DES ÖSTERR.  
RUDERSPORTS  
Samstag, 20. Juni  
TULLNER RV  
Strom-km 1965  
Zielschluss 17 Uhr**

www.druckerei-fuchs.at

**DRUCKEREI  
FUCHS**  
GESELLSCHAFT MBH

**2100 KORNEUBURG**  
Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax +43/2262/72451  
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

**2105 LEOBENDORF**  
Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817  
Tel. + Fax +43/2266/80650  
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik  
Offsetdruck  
4farb-Digitaldruck  
Kopierservice  
Buchbinderei  
**GROSS-  
FORMATDRUCK**

## Rowing in Paradise

### Rudern als Sport und Tourismusoption



Diese Tour wurde in Partnerschaft mit World Rowing (FISA) and Rowing the World veranstaltet. FISA hat bereits die sportlichen Aktivitäten auf den Inseln der Malediven eingeführt und mit Trainern aus England die Entwicklung des Rudersportes gefördert. Besonderes Anliegen ist den Sport für Mädchen wieder einzuführen. Mit großzügigen Spenden wurden bereits Boote angekauft, aber die Pflege und Wartung, die Trainerausbildung kosten Geld. Die ersten Erfolge zeigen sich bereits in Regattateilnahmen und Siegen. Tourismus und Bootsverleih sollen eine Möglichkeit werden Trainingskosten und die Ausbildung lokaler Guides zu finanzieren.

#### Unser Abenteuer

Es sollte keine typische Wanderfahrt werden, denn dafür war weder eine genaue Routenplanung noch der genaue Tagesablauf möglich. Abenteuerlust, Durchhaltevermögen, gute Ruderkennnisse und Kondition waren Voraussetzung für die Teilnahme. Wettervorhersage und Wasserbedingungen sollten den Ablauf für die Äquatorüberquerung im Indischen Ozean bestimmen. Guin Batten, olympische Medaillengewinnerin, hat vor einigen Jahren im Einer diese Tour gemacht und war durch ihre Erfahrung bestens geeignet mit uns diese Unternehmung zu wiederholen. Unsere Gruppe von 18 Personen war bunt zusammengewürfelt aus Argentinien, Peru, USA, Kanada, Norwegen, Niederlanden, Schweiz, Serbien und Österreich.



Die Repräsentanten der Tour

**Tag 1:** Die Ruderjugend von Gan (südlichstes Atoll) begrüßte uns in den neuen Doppelweiern (Küstenboote). Bei einem gemeinsamen Mittagessen erzählten sie stolz von ihren Regattaerfolgen. Am

Nachmittag waren wir zum Sektempfang im noblen Shangri-La Villingili Resort eingeladen und die Boote wurden dort mit einer Kokosnuss symbolisch „getauft“. Das Hotelmanagement hat den Bootstransport innerhalb der Malediven ermöglicht. Vom Hoteltaxiboot zurückgebracht auf die Hauptinsel erwartete uns bereits unser „Hotel“ für die nächsten Tage. Ein schon in die Jahre gekommenes Safariboot und ein Dhoni (lokales Transportboot) sollten uns auf unserer Abenteuer-tour Schlafmöglichkeit und Begleitung bieten.

**Tag 2:** In Gruppen eingeteilt sollten wir schnelles Wechseln der Bootsbesetzung im Wasser ausprobieren und die beste Version trainieren. Es gab viele Varianten, aber die „Seehundmethode“ über Heck hat sich als die Schnellste und Beste bewährt. Ein wenig rudern, schnorcheln und schwimmen rund um Meedhoo im Norden des Addu Atoll waren der Tagesausklang. Meedhoo, heißt soviel wie „Große Insel“ in Sanskrit. Sie ist die älteste besiedelte Insel des Atolls. Heute ist sie bekannt für die Vielfalt an Korallen und buten Fischen (Doktorfische, Anemonenfische uvm.).

Nach dem Abendessen wurde dann beschlossen, dass die Wettervorhersage die erste Etappe der Ozeanüberquerung möglich macht. Vorfreude, Anspannung ließen das Einschlafen schwierig werden.

**Tag 3:** Frühstück um 3.30 Uhr, Aufbruch für die erste Rudercrew um 4.40 Uhr. Finstere Nacht, klarer Sternenhimmel (das

Sternbild des großen Wagen über uns). Die Taschenlampe unseres Guides Japee deutete die Richtung für unsere Ruderer an. Geplant waren drei Boote und ein Mannschaftswechsel alle 45 Minuten.

Nach dem zweiten Wechsel reduzierte sich die ruderfähige Mannschaft auf acht Personen, die restlichen wurden von der Seekrankheit heimgesucht oder von massiven Blasen geplagt. Also wurde nur mehr ein Boot mit wechselnder Mannschaft gerudert. Die Wellen waren beachtlich, der Wind 10 Knoten aus Nordost und die Strömung gegen uns. Unterstützt mit motivierenden Zurufen vom Dhoni aus, begleitet von mindestens 20 Delfinen, erreichten wir gegen 19.30 Uhr (nach fast 14 Stunden!) unser Safariboot im Hafen von Fuvahmulah. Dort erwartete uns bereits der Bürgermeister und Council der Insel mit einer frischen Kokosnuss, das die Strapazen kurz vergessen ließ.

**Tag 4:** Ruhetag. 4,5 km mal 1,2 km – Fuvahmulah ist die größte Insel der Malediven. Der Name leitet sich von der Betelnußpalme ab. Die Honoratioren der Insel zeigten uns mit Stolz und großer Gastfreundschaft alle sehenswerten Stellen der Insel: Zwei Süßwasserseen, die landwirtschaftlichen Flächen mit Yamswurzelnbau, Gemüse- und Mangokulturen und natürlich Kokospalmen, ein berühmtes Cricketfeld, den weißen Strand, die frühbuddhistische Kultstätte, das erste Inselgästehaus und den einheimischen Markt. Sie machten uns auch mit der ältesten Bewohnerin der Insel, 93 Jahre alt, bekannt.

**Tag 5:** Frühstück um 3 Uhr früh und erneut Aufbruch in der Dunkelheit. Schon beim Verlassen des Hafens schlugen uns die Wellen des Ozeans entgegen. Laut Wettervorhersage Wellen von 3–6 feet, stürmische Böen, einige Schauer und die Temperatur, wie immer 28–30° C Luft und Wasser. Diesmal aber mit günstiger Strömung. Alle, die es sich zutrauten und von Seekrankheit durch apothekerlichen Beistand geheilt waren, gingen um 4.30 Uhr auf das Dhoni. Guin hatte schon am Vorabend die Teams auf dem Whiteboard festgelegt. Der Mannschaftswechsel auf hoher See alle 45 Minuten, war schon auf



Mannschaftswechsel

Rekordniveau und es wurde dadurch kaum Zeit verloren. Die begeisterten Anfeuerungsrufe und die Begrüßung am Dhoni unterstrichen den Teamgeist und motivierten zum Durchhalten. Eine besondere Feier gab es am Äquator: das Mutterschiff näherte sich unserem Dhoni und dem Ruderboot und so konnte die ganze Mannschaft aus Nord und Süd den Äquator überschwimmen, begleitet von

Trommelklängen der Schiffsmatrosen. Der Schiffskoch verwöhnte uns mit frischem Schokoladenkuchen. Frisch gestärkt ging es weiter. Alle Vorhersagen des Wetterberichtes trafen pünktlich ein,

was uns aber von unserem Abenteuer nicht abhalten konnte. Nach vielen Stunden war dann wieder Land in Sicht – Vas-hawarrehoo. Schneller als veranschlagt erreichten wir unser Tagesziel. Mit viel

Vorsicht ruderten wir auf die einsame Insel mit Riff, Sandstrand und Plastik zu. Auf der Insel sollte ein Resort entstehen, wurde aber nie fertiggestellt. Alle Inseln, bewohnt oder nicht, haben ein massives Müllproblem – es gibt keine Trennung, daher bleibt alles liegen oder wird angeschwemmt – sehr schade!

**Tag 6-8:** Auf einer der südlichen Inseln wurden wir wieder herzlichst mit Kokosnuss und vielen zu schüttelnden Händen (Bürgermeister und Verwaltungsbeamte) begrüßt. Diesmal aber zog der landestypische Sport der Frauen „Bashi“ alle Aufmerksamkeit auf sich. Frauen aller Altersgruppen bilden ein Team. Tennisbälle werden auf einem Tennisplatz rückwärts über Kopf aufgeschlagen und von den Frauen im gegnerischen Feld zu fangen versucht. Danach ging es zurück auf unsere „Trauminsel“. In den Baustellenruinen zelbrierten wir ein Strandabendessen uns ließen die Ozeanüberquerung Revue passieren. Jedes Team hatte ein anderes Abenteuer zu erzählen. Wer Lust hatte schnorchelte, ruderte oder machte ein Workout mit Standup Paddling. Das Rudern über das Riff erforderte hohe Konzentration, um die Korallen nicht zu berühren und Untiefen zu vermeiden. Oftmals stieg der Bugmann aus um mit seiner Nase unter Wasser den Weg durch die Korallen zu bahnen. Gaafu Dhaal, Fiyoaree und weitere unbewohnte Inseln blieben von unserem Abenteuer- und Entdeckergeist nicht verschont. Von Insel zu Insel ging es in traumhaftem Wasser weiter bis nach Tinadho.

**Tag 9:** Unser Abschlussabend rückte immer näher. In Tinadho säumten hunderte Schulkinder und deren Eltern den mit Fahnen geschmückten Strand. Ein riesiges Transparent mit den Flaggen aller Teilnehmer hieß uns willkommen. In berührenden Augenblicken genossen wir die frische Kokosnuss, Tanzdarbietungen von Schülerinnen, Trommelmusik und Reden der Honoratioren. Fast alle Hände wollten geschüttelt werden, alle sollten auf Bildern festgehalten werden – ein großes Fest, extra für uns veranstaltet!

**Tag 10:** Zeit zum Abschied nehmen. Die Anstrengungen, die Schönheit der Natur und natürlich das Rudern hatte uns eng zusammengeschweißt. Am Flughafen Male trennten sich unsere Wege bzw. Flugdestinationen.

Eine weitere Ruderreise mit „rowing the world“ Malediven ist für nächstes Jahr in Planung, aber ohne Äquatorüberquerung.

*Andrea und Rüdiger Ranner  
Ruderclub Mondsee*



**Äquatorquerung – Indischer Ozean**

## Technische Kommission des ÖRV

### Einhandöffnung der Schuhe bei Regatten

**Sehr geehrte Ruderinnen und Ruderer,** die FISA Rules of Racing legen seit Februar 2013 für die Schuhe in Booten erweiterte Regeln fest.

Bye-Law 39, Boote und Equipment, § 2.5 ist erweitert worden, sodass neben den Fersenbändern, die nicht länger als 7 cm sein dürfen, auch noch Einhandöffnungen für die Schuhe vorgeschrieben sind.

**„... wo Schuhbänder, Klettverschlüsse oder Ähnliches zum Einsatz kommen, die das Crewmitglied öffnen muss bevor es die Füße aus Schuhen oder anderen Festhaltesystemen ziehen kann, muss das Crewmitglied in der Lage sein, diese Verschlüsse durch ein einfaches Ziehen mit einer Hand an einem leicht erreichbaren und auf beide Schuhe gleichzeitig wirkenden Band rasch zu öffnen ...“**



**Einfaches Nachrüsten der Einhandöffnung bei Gig-Booten**

Die Technische Kommission und die Schiedsrichter des ÖRV haben seit Februar 2013 eine Übergangsperiode von zwei Jahren bei Regatten des ÖRV gewährt und im Jahr 2014 auf die Einführung der Regel ab der Saison 2015 hingewiesen.

Beim Schiedsrichterseminar und der Trainertagung im Herbst 2014 sowie beim Rudertag 2015 wurde die Anwendung der Regel ab 2015 nochmals angekündigt.

Ab sofort werden bei Regatten diese Sicherheitsbestimmungen kontrolliert. Wir teilen mit, dass Boote, die nicht den Sicherheitsrichtlinien entsprechen, während der Veranstaltung (sowohl Training als auch Rennen) nicht auf das Wasser dürfen.

Diese neue Sicherheitsregelung dient natürlich nicht nur bei Regatten der Erhöhung der Sicherheit und daher empfehlen wir den Vereinen dringend alle Sicherheitsmaßnahmen zu jeder Zeit, auch während des Trainings abseits von Regatten, anzuwenden. Speziell am Strom oder auf großen Seen kann beim Training Hilfe weit entfernt sein und es sind keine oder zumindest weniger Rettungsboote, die eine gekenterte Person sofort unterstützen können, unterwegs als bei Regatten.

Grundsätzlich gilt die Regel für alle Boote die an einer ÖRV-Veranstaltung teilnehmen, wenn die Schuhe oder Festhaltesystem in diesen Booten unter die oben angeführten Kriterien fallen (z.B. Stromstaffeln, Langstrecke, Gig-Rennen).

*Wolfgang Pawlinetz,  
Technischer Referent im ÖRV*

## 6. Zweier-Langstreckenregatta am Mondsee – 10/20 km

Samstag, 18. April 2015

### Start 10 km

1. WRC Donaubund (Marko Milodanovic, Gerda Görig) MM/MW-X-A 40:50,50, 2. Steiner RC (Walter Aigner, Heinrich Gaube) MM-E 42:16,16, 3. RV Seealchen (Johann Kreuzer, Gerald Aigner) MM-D 42:50,50, 4. RC Mondsee (Martin Wandl, Helmut Fröhlich) MM-B 43:16,16, 5. WRC Pirat (Christoph Danninger, Florian Meister) MM-A 45:07,7, 6. RGM DHO/LIA (Nathalie Zurr, Alina Neunkirchner) MW-A 45:17,17, 7. RGM DHO/PIR (Wolfgang Bauer, Simone Knirk) MM/MW-X-A 46:14,14, 8. LRV Ister (Antonis Gitsas, Peter Christensen) MM-B 46:26,26, 9. 1. WRC LIA (Erwin Huber, Michael Stangl) MM-B 46:31,31, 10. WRK Donau (Arno Köpplinger, Gerhard Schleidt) MM-D 47:23,23, 11. Steiner RC (Dieter Bensch, Renate Zechmeister) MM/MW-X-D 47:28,28, 12. RC Mondsee (Erika Prinz, Katharina Nußbaum) MW-C 48:05,5, 13. WRV Donauhört (Eva Grohmann, Ella Pyrek) MW-C 48:55,55, 14. 1. WRC LIA (Waltraud Pomper, Peter Pomper) MM/MW-X-E 50:11,11, 15. WRV Donauhört (Andrea Beer, Raphaela Edelbauer) W 50:15,15, 16. WRK Donau (Thorsten Metz, Miki Petrak) MM/MW-X-C 50:35,35, 17. 1. WRC LIA (Andrea Fraunschiel, Claudia Fraunschiel) MW-B 51:37,37, 18. RC Mondsee (Franz Leitgeb, Rudolf Gmeinbauer) MM-C 51:41,41, 19. WRC Pirat (Kurt Krenhuber, Adriana Randall) MM/MW-X-F 52:44,44, 20. RGM PIR/ELL (Norbert Gruber, Norbert Willrader) MM-F 53:24,24, 21. Passauer RV (Christian Freund, Gabriele Bareuther) MM/MW-X-D 53:26,26, 22. RC Mondsee (Andrea Ranner, Rüdiger Ranner) MM/MW-X-C 55:51,51, 23. 1. WRC LIA (Rainer Kalliany, Susanne Kalliany) MM/MW-X-E 55:59,59, 24. RC Wolfgangsee (Dagmar Negele, Gabriele Strouhal) MW-D 1:02:00,0.

### Start 20 km

1. WRC Pirat (Alex Farkas, Johannes Pilz) MM-B 1:18:16,16, 2. WRC Pirat (Daniel Drobil, Fabian Lahrz) MM-B 1:20:30,30, 3. RC Mondsee (Pete Spivey, Hannes Amon) MM-C 1:21:33,33, 4. RGM LIA/PIR (Hans Küng, Robert Hufnagel) MM-C 1:27:21,21, 5. RGM IST/MON (Markus Schneeberger, Franz Fritsch) MM-D 1:34:08,8, 6. RC Wolfgangsee (Robert Strouhal, Gerhard Scherzer) MM-E 1:39:08,8, 7. RV Ellida (Barbara Lung, Gerhard Kalloch) MM/MW-X-C 1:39:33,33, 8. RGM VIL/MON (Lukas Esterle, Helge Grafinger) 2-MM-C 1:40:27,27, 9. RV Ellida (Lucie Venceledisova, Werner Winkler) MM/MW-X-B 1:42:46,46.

## EUROW 2015

### Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim

Samstag, 25. April 2015

#### R1: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Marc Zwanziger) 3:53:54, 2. RV Wiking Linz (Konrad Hultsch) 4:02:71, 3. VST Völkermarkt (Patrick Miklau) 4:09:49, 4. 1. WRC LIA B1 (Max Oblin) 4:22:87, 5. 1. WRC LIA B2 (Benjamin Svetina) 4:40:51.

2. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Martin Riedel) 3:59:13, 2. WSV Ottensheim (Florian Hanner) 4:04:65, 3. WRC Pirat (Jan Trost) 4:06:94, 4. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Felix Plöb) 4:20:57.

#### R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. 1. WRC LIA (Meri Bosnic, Juliana Holler) 4:04:64, 2. VST Völkermarkt (Anna Werzi, Julia Kollmann) 4:07:88, 3. WRK Donau (Maria Selic, Monika Selic) 4:08:50, 4. WSV Ottensheim (Ursula Madlmair, Karin Brandner) 4:28:22, 5. Linzer RV Ister (Hannah Orthacker, Pia Seyringer) 4:51:81.

#### R4: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. WRC Pirat B1 (Alexander Finster) 5:57:23, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Max Trattler) 6:09:20, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Matthias Zesulka) 6:17:99.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Lorenz Lindorfer) 5:45:21, 2. RV STAW (Maximilian Hornacek) 5:51:02, 3. WRC Pirat B3 (Lukas Prantl) 6:03:96, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Leo Langosco) 6:16:74.

3. Abt.: 1. RV Regensburg B1 6:10:95, 2. RC Wels (David Vitzthum) 6:21:60, 3. KRVA Alemannia (Matthias Nowak) 6:26:08.

4. Abt.: 1. RV Regensburg B2 6:17:45, 2. Münchener RSV B1 6:36:97, 3. Münchener RSV B2 6:45:84.

5. Abt.: 1. WRC Pirat B2 (Martin Orth) 6:02:44, 2. WSV Ottensheim B4 (Patrick Ruttmann) 6:10:11, 3. WSV Ottensheim B3 (Dmitrii Erenov) 6:15:73.

6. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Maximilian Riedel) 6:05:23, 2. WSV Ottensheim B6 (Sebastian Hanner) 7:01:15.

#### R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. RGM WLI/WEL (Deborah Angleitner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Inse Wenk) 5:26:99, 2. WSV Ot-

tensheim (Lena Neubauer, Luise Schramböck, Alexandra Starke, Laura Burgstaller) 5:29:60, 3. RGM VST/ALB (Victoria Petschnig, Valentina Starc, Theresa Kovacs, Anna Karlbauer) 5:37:87, 4. RV STAW (Malia Luki, Johanna Hoyer, Stefanie Kierein, Larissa Olof) 5:43:75, 5. Linzer RV Ister (Martina Gumpesberger, Christina Ackerlauer, Joy Sendlhofer, Katja Brabec) 5:45:07, 6. RV Steyr (Elisabeth Haider, Veronika Breitschopf, Ulrike Postlbauer, Denise Pipik) 6:04:94.

#### R6: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Theresa Kovacs, Valentina Starc) 6:09:40, 2. WRK Donau (Angela Selic, NN) 6:19:16, 3. WSV Ottensheim (Lena Neubauer, Hannah Gröbmann) 6:21:22, 4. RV Albatros Klagenfurt Anna Karlbauer, Helena Grabner) 6:27:45, 5. RV STAW B2 (Katharina Reisner, Nina Samer) 6:36:77.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz (Laetitia Angleitner, Carmen Fink) 5:59:49, 2. RV STAW B1 (Lara Tiefenthaler, Dijana Nikolic) 6:04:93, 3. 1. WRC LIA (Julia Hanisch, Alexandra Rogler) 6:10:00, 4. Gmundner RV (Lilli Socher, Franziska Öhlinger) 6:33:35.

#### R7: Schüler-Doppelzweier

1. RV Nautilus Klagenfurt (Martin Riedel, Marc Zwanziger) 3:51:38, 2. VST Völkermarkt (Patrick Miklau, David Krassnig) 3:58:12, 3. 1. WRC LIA (Max Oblin, Benjamin Svetina) 4:08:28, 4. WSV Ottensheim (Florian Hanner, Stephan Berger) 4:13:45.

#### R8: Schülerinnen-Doppelvierer

1. RGM GMU/DHO LTA 4+ (Maria Dorn, Benjamin Straßer, Rainer Putz, Gerheid Pahl, St. Petty Steinbrecher) 3:53:59, 1. RC Wels B2, SchM (Julian Berger, Simon Brachinger, Maximilian Grabner, Felix Mayr) 3:55:21, 1. VST Völkermarkt (Anna Werzi, Julia Kollmann, Julia Koschu, Michelle Weissenberger) 4:01:52, 2. WSV Ottensheim (Ursula Madlmair, Karin Brandner, Elena Holzinger, Magdalena Ratzenböck) 4:09:54, 3. RC Wels B1 (Anna Mühlberger, Milena Kleinsteiner, Iva Sophie Reiter, Karolina Ecker) 4:17:68.

#### R9: Junioren-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B2 (Pier Pfahnl, David Mittermayr, Anton Sigl, Konstantin Siegel) 4:59:13, 2. RV Regensburg 5:04:43, 3. Linzer RV Ister (Paul Seyringer, Gabriel Stekl, Benjamin Hefner, Adrian Reiningner) 5:05:86, 4. WRK Donau (Martin Animashaun, Maximilian Bier, Christian Holoubek, Christoph Petri) 5:09:10, 5. RV STAW (Markus Kitzbauer, Maximilian Hornacek, Lukas Hömstein, Felix Scheiblauber) 5:10:20, 6. RV Wiking Linz B1 (Konrad Hultsch, Philipp Götzenberger, Xaver Haider, Anton Lehner) 5:13:08.

#### R10: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Johanna Viktoria Kristof) 6:15:64, 2. DRC Inngolstadt 6:15:86, 3. WSV Ottensheim B2 (Laura Burgstaller) 6:47:89, 4. VST Völkermarkt B2 (Victoria Petschnig) 6:48:97, 5. WSV Ottensheim B3 (Alexandra Starke) 6:54:99, 6. Gmundner RV (Lilli Socher) 7:15:85.

2. Abt.: 1. RV STAW B4 (Dijana Nikolic) 6:56:55, 2. RV STAW B2 (Nina Samer) 7:02:07, 3. RV Albatros Klagenfurt (Helena Grabner) 7:12:30, 4. RV STAW B3 (Katharina Reisner) 7:24:38, 5. RC Wels (Ines Wenk) 7:24:76.

3. Abt.: 1. RV STAW B1 (Lara Tiefenthaler) 6:24:37, 2. WSV Ottensheim B1 (Luise Schramböck) 6:46:53, 3. RV Wiking Linz (Deborah Angleitner) 6:47:20, 4. WRK Donau B1 (Elisa Bertagnoli) 6:54:68, 5. WRK Donau B2 (Angela Selic) 7:18:08.

#### R12: Schülerinnen-Einer

2. Abt.: 1. 1. WRC LIA B1 (Juliana Holler) 4:30:34, 2. RV STAW (Laura Flandorfer) 4:39:61, 3. Gmundner RV (Franziska Öhlinger) 4:49:55, 4. RC Wels (Valentina Mooshammer) 5:01:07.

1. Abt.: 1. WRK Donau (Maria Selic) 4:24:28, 2. 1. WRC LIA B2 (Meri Bosnic) 4:33:11, 3. VST Völkermarkt B1 (Anna Werzi) 4:40:61, 4. VST Völkermarkt B2 (Julia Kollmann) 4:54:22.

#### R13: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RC Wels (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 5:26:35, 2. WRK Donau (Martin Animashaun, Christian Holoubek) 5:31:32, 3. RV Regensburg B1 5:35:12, 4. Münchener RSV 5:38:57, 5. RV Regensburg B2 5:40:00, 6. RV Wiking Linz B1 (Philipp Götzenberger, Anton Lehner) 5:45:17.

2. Abt.: 1. WRC Pirat (Martin Orth, Lukas Prandl) 5:27:33, 2. RV Albatros Klagenfurt (Max Trattler, Matthias Zesulka) 5:31:34, 3. Linzer RV Ister (Philipp Moll, Armin Auerbach) 5:37:32, 4. WSV Ottensheim B2 (Dmitrii Erenov, David Kellerer) 5:39:52, 5. RV Wiking Linz B2 (Xaver Haider, Florian Wendler) 5:43:91, 6. RV Wiking Linz B3 (Daniel Brandner, Elias Schächl) 6:07:28.

3. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Maximilian Riedel, Leo Langosco) 5:37:76, 2. RV STAW (Lukas Hömstein, Felix Scheiblauber) 5:43:36, 3. WSV Ottensheim B3 (Patrick Ruttmann, Lorenz Lettner) 5:55:21.

#### RB: Männer-Zweier-ohne

1. RGM WLI/OTT B1 (Markus Lemp, Niki Sigl) 6:53:11, 2. 1. WRC LIA B1 Christoph Seifriedsberger, Ferdi-

and Querfeld) 6:54:73, 3. RGM WLI/OTT B2 (Max Affenzeller, Julian Schöberl) 7:05:09, 4. 1. WRC LIA B3, JM2- (Nikolaus Beer, Mattijs Holler) 7:08:53, 5. RGM SEE/WLI, M2x (Lukas Pichler, Felix Panzer) 7:13:51, 6. 1. WRC LIA B2 (Max Lehrer, Mislav Bobic) 7:25:22.

#### RD: Männer-Doppelzweier

1. RGM OTT/WSV (Clemens Obrecht, Julius Hirtzberger) 6:34:66, 2. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Sieber) 6:35:27, 3. RGM OTT/FRI, LM2x (Jakob Schmölzer, Johannes Grantl) 7:03:97.

#### RF: Frauen-Einer

Finale B: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Hannah Sophie Müller) 8:38:97, 2. Linzer RV Ister B2 (Philumena Bauer) 9:18:17.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (Lisa Farthofer) 7:54:90, 2. Linzer RV Ister B1 (Birgit Pühringer) 8:03:23, 3. 1. WRC LIA B1 (Stefanie Borzacchini) 8:12:60, 4. RV Vilsach (Anna Berger) 8:21:49, 5. VST Völkermarkt B2 (Florin Hirschnall) 8:28:63, 6. RV Wiking Linz (Klara Hultsch) 8:41:17.

#### RG: Juniorinnen-A-Einer

Finale B: 1. Münchener RSV B4 8:58:33, 2. Münchener RSV B3 9:07:98, 3. RV Wiking Linz B2 (Clara Meusburger) 9:18:05.

Finale A: 1. VST Völkermarkt (Johanna Kristof) 8:25:65, 2. Münchener RSV B1 8:33:43, 3. Münchener RSV B2 8:53:94, 4. RV Wiking Linz B1 (Marlene Lechner) 8:55:16, 5. WRK Donau (Annika Kern) 8:56:36, 6. RV Albatros Klagenfurt (Myriam Breschan) 9:03:02.

#### RH: Junioren-A-Einer

Finale C: 1. RV Normannen Klosterneuburg (Lukas Weninger) 8:10:28, 2. WSV Ottensheim (Lukas Raab) 8:14:46, 3. WRC Pirat (Levi Weber) 8:21:78, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Max Stainer) 8:31:27.

Finale B: 1. WRK Donau (Florentin Heim) 8:02:25, 2. RV Regensburg 8:02:96, 3. 1. WRC LIA B2 (Ruppert Neppel) 8:05:39, 4. Steiner RC (Matthias Steiner) 8:05:82, 5. Münchener RSV B2 8:31:76, 6. Münchener RSV B3 8:39:13.

Finale A: 1. 1. WRC LIA B1 (Jurij Suchak) 7:29:63, 2. Waginger RV 7:30:81, 3. RV Wiking Linz (Lukas Sinzinger) 7:43:06, 4. Weissenfeller RV 7:59:78, 5. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Tobias Riedel) 8:00:58, 6. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Bastian Ferch) 8:11:03.

#### RK: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. WRK Donau, W2x (Sara Lambing, Leonie Pless) 7:16:96, 2. RGM MOV/LIA (Valentina Tollinger, Petra Kaudelka) 7:36:55, 3. RGM SEE/LIA, LW2x (Vici Slach, Eva Goller) 7:41:68, 4. RV Steyr (Laura Egger, Theresa Haas) 7:51:64, 5. RGV Alemannia (Lisa Howora, Chiara Halama) 8:00:75.

#### RL: Junioren-A-Doppelzweier

Finale B: 1. RV STAW B1 (Daniel Zwettler, Leopold Wiesinger) 7:17:10, 2. RV STAW B2 (Markus Muttenthaler, Alexander Maderner) 7:22:62.

Finale A: 1. WSV Ottensheim (David Neubauer, Niki Brandner) 6:49:58, 2. RGM LIA/PIR (Jan Bongwald, Alexander Lewis) 7:02:06, 3. Salzburger RC Möve (Vinzent Wiener, Severin Erlmoser) 7:03:99, 4. Münchener RSV 7:06:28, 5. Linzer RV Ister (Julian Brabec, Paul Heindl) 7:15:11, 6. KRVA Alemannia (Florian Schmiedl, Harald Steiningner) 7:17:91.

#### RM: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM WLI/LIA/NAU, M4x (Johannes Hofmair, Xaver Meusburger, Max Lex, Lukas Asanovic) 6:14:04, 2. RGM PIR/NAU/LIA, M4- (Matthias Taborsky, Alexander Chernikov, Florian Berg, Joschka Hellmeier) 6:14:46, 3. RGM IST/ALB/STA/VIL, M4- (Jörg Auerbach, Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser) 6:16:51, 4. 1. WRC LIA (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 6:22:24, 5. WSV Ottensheim (Max Rachtbauer, Jakob Stadler, Rainer Kepplinger, Daniel Kogler) 6:42:48.

#### RN: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM LIA/PIR (Umberto Bertagnoli, Johannes Hafergut, Benedikt Neppel, Philipp Kellner) 6:25:26, 2. RGM OTT/SEE (Julian Reiter, Alexander Radler, Matthias Lindorfer, Felix Ratzenböck) 6:40:30.

#### RO: Männer-Einer

1. RV STAW (Jakob Zwölfer) 7:32:56, 2. Salzburger RC Möve B2 (Michael Saller) 7:35:83, 3. WSV Ottensheim B1 (Marco Sendlhofer) 7:50:13, 4. Salzburger RC Möve B3 (Christian Saller) 7:58:07, 5. WSV Ottensheim B2 (Christian Affenzeller) 7:59:99, 6. WRC Pirat (Lukas Kreitmeier) 8:10:14.

#### RS: Frauen-Doppelvierer

1. RGM ALB/WLI/OTT, JW4x (Helene Schönthaler, Myriam Kranzlmüller, Kim Sendlhofer, Alexandra Breschan) 7:07:91, 2. RGM PIR/LIA (Nadine Christ, Anja Manoutschehri, Melanie Zach, Laura Arndorfer) 7:11:66, 3. 1. WRC LIA, JW4- (Julia Tomasch, Alexandra Kasagic, Marion Mallweger, Pia Pammer) 7:53:33.

#### R14: Junioren-B-Achter

1. RGM LIA/ALE/PIR (Nicolas Lehrer, Harald Steiningner, Lukas Prandl, Martin Orth, Alexander Finster, Bene-

dikt Neppel, Liam Anstiss, Mattijs Holler, St. Carolin Arndorfer) 4:43:13, 2. RGM WLI/ST/WEL (Anton Siegel, David Mittermayr, Peter Pfahnl, Gabriel Steckl, Benjamin Hefner, Florian Rothkegel, Konstantin Siegel, Felix Grabner, St. Konrad Hultsch) 4:47:34, 3. WSV Ottensheim (Lorenz Lindorfer, Felix Lackner, David Kellner, Dmitrii Efenov, Patrick Ruttmann, Lorenz Lettner, Sebastian Hanner, Florian Hanner, St. Manuel Rechberger) 5:22:84.

## Sonntag, 26. April 2015

### R1: Schüler-Einer

**Finale B:** 1. 1. WRC LIA B1 (Max Oblin) 4:13:47, 2. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Felix Plöb) 4:21:40, 3. 1. WRC LIA B2 (Benjamin Svetina) 4:42:42  
**Finale A:** 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Marc Zwanziger) 3:53:63, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Martin Riedel) 3:58:20, 3. RV Wiking Linz (Konrad Hultsch) 4:02:19, 4. WSV Ottensheim (Florian Hanner) 4:06:04, 5. VST Völkermarkt (Patrick Miklau) 4:06:48, 6. WRC Pirat (Jan Trost) 4:19:23.

### R2: SchülerInnen-Doppelweier

1. 1. WRC LIA (Meri Bosnic, Juliana Holler) 4:00:94, 2. WRK Donau (Maria Selic, Monika Selic) 4:04:21, 3. VST Völkermarkt (Anna Werzi, Julia Kollmann) 4:08:99, 4. WSV Ottensheim (Ursula Madlmair, Karin Brandner) 4:19:01, 5. Linzer RV Ister (Hannah Orthacker, Pia Seyringer) 4:46:78.

### R4: Junioren-B-Einer

**Finale C:** 1. WRC Pirat B3 (Lukas Prantl) 6:01:58, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Leo Langosco) 6:07:11, 3. RV Albatros Klagenfurt B2 (Matthias Zezulka) 6:10:19, 4. WSV Ottensheim B3 (Dmitrii Efenov) 6:12:54, 5. KRV Alemannia (Matthias Nowak) 6:22:42, 6. Münchener RSV B2 6:26:82, 7. WSV Ottensheim B5 (Lorenz Lettner) 6:30:19.  
**Finale B:** 1. RV STAW (Maximilian Hornacek) 5:45:39, 2. WSV Ottensheim B4 (Patrick Ruttmann) 6:04:77, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Max Trattler) 6:06:56, 4. Münchener RSV B1 6:17:67, 5. RC Wels (David Vitzhum) 6:18:60, 6. WSV Ottensheim B6 (Sebastian Hanner) 6:49:96.

**Finale A:** 1. WSV Ottensheim B1 (Lorenz Lindorfer) 5:41:23, 2. WRC Pirat B2 (Martin Orth) 5:48:36, 3. WRC Pirat B1 (Alexander Finster) 5:54:64, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Maximilian Riedel) 5:58:42, 5. RV Regensburg B1 6:01:57, 6. RV Regensburg B2 6:20:43.

### R5: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RGM WLI/WEL (Deborah Angleitner, Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Ines Wenk) 5:33:06, 2. Linzer RV Ister (Martina Gumpesberger, Christina Ackerlauer, Joy Sendlhofer, Katja Brabec) 5:35:39, 3. WSV Ottensheim (Lena Neubauer, Luise Schrammböck, Alexandra Starke, Laura Burgstaller) 5:36:38, 4. RGM VST/ALB (Victoria Petschnig, Valentina Starc, Theresa Kovacs, Anna Karlbauer) 5:41:44, 5. RV STAW (Malia Lukl, Joh. Hover, Stefanie Kierein, Larissa Olof) 5:53:54.

### R6: Juniorinnen-B-Doppelweier

**Finale B:** 1. RV Albatros Klagenfurt (Anna Karlbauer, Helena Grabner) 6:09:19, 2. Gmundner RV (Lilli Socher, Franziska Öhlinger) 6:09:75, 3. RV STAW B2 (Katharina Reinsner, Nina Samer) 6:13:53.  
**Finale A:** 1. RV Wiking Linz (Laetitia Angleitner, Carmen Fink) 5:47:84, 2. RV STAW B1 (Lara Tiefenthaler, Dijana Nikolic) 5:50:97, 3. 1. WRC LIA (Julia Hanisch, Alexandra Rogler) 5:54:00, 4. WRK Donau (Angela Selic, NN) 6:09:65, 5. VST Völkermarkt (Theresa Kovacs, Valentina Starc) 6:12:69, 6. WSV Ottensheim (Lena Neubauer, Hannah Größmann) 6:13:16.

### R7: Schüler-Doppelweier

1. RV Nautilus Klagenfurt (Martin Riedel, Marc Zwanziger) 3:40:71, 2. VST Völkermarkt (Patrick Miklau, David Krassnig) 3:59:88, 3. 1. WRC LIA (Max Oblin, Benjamin Svetina) 4:07:81, 4. WSV Ottensheim (Florian Hanner, Stephan Berger) 4:10:22.

### R8: SchülerInnen-Doppelvierer

1. RGM GMU/DHO LTA4+ (Maria Dorn, Benjamin Straßer, Rainer Putz, Gerheid Pahl, St. Petty Steinbrecher) 3:58:97, 2. RC Wels B2 SchM (Julian Berger, Simon Brachinger, Maximilian Grabner, Felix Mayr) 4:00:16, 3. VST Völkermarkt (Anna Werzi, Julia Kollmann, Julia Koschu, Michelle Weissenberger) 4:02:21, 4. RC Wels B1 (Anna Mühlberger, Milena Klimstein, Iva Sophie Reiter, Karolina Ecker) 4:02:52, 5. WSV Ottensheim (Ursula Madlmair, Karin Brandner, Elena Holzinger, Magdalena NN) 4:16:15.

### R9: Junioren-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B2 (Peter Pfahnl, David Mittermayr, Anton Sigl, Konstantin Siegel) 4:53:20, 2. Linzer RV Ister (Paul Seyringer, Gabriel Steckl, Benjamin Hefner, Adrian Reininger) 4:58:86, 3. RV Regensburg 4:59:33, 4. RV Wiking Linz B1 (Konrad Hultsch, Philipp Götzenberger, Xaver Haider, Anton Lehner) 5:04:56, 5. RV STAW (Markus Katzbauer, Maximilian Hornacek, Lukas Hömstein, Felix Scheiblauber) 5:06:10, 6. WRK Donau (Martin Animashaun, Maximilian Bier, Christian Holoubek, Christoph Petri) 5:06:44.

### R10: Juniorinnen-B-Einer

**Finale C:** 1. WRK Donau B1 (Elisa Bertagnoli) 6:48:49, 2. WRK Donau B2 (Angela Selic) 6:59:70, 3. Gmundner RV (Lilli Socher) 7:00:02, 4. RC Wels (Ines Wenk) 7:26:72.

**Finale B:** 1. WSV Ottensheim B3 (Alexandra Starke) 6:30:46, 2. WSV Ottensheim B2 (Laura Burgstaller) 6:39:13, 3. RV Wiking Linz (Deborah Angleitner) 6:44:17, 4. RV Albatros Klagenfurt (Helena Grabner) 7:05:83, 5. RV STAW B3 (Katharina Reinsner) 7:14:81.

**Finale A:** 1. VST Völkermarkt B1 (Johanna Viktoria Kristof) 6:10:26, 2. DRC Ingolstadt 6:12:36, 3. RV STAW B1 (Lara Tiefenthaler) 6:22:48, 4. WSV Ottensheim B1 (Luise Schrammböck) 6:50:79, 5. RV STAW B4 (Dijana Nikolic) 6:57:87, 6. RV STAW B2 (Nina Samer) 7:00:02.

### R12: SchülerInnen-Einer

**Finale B:** 1. VST Völkermarkt B2 (Julia Kollmann) 4:55:04, 2. RC Wels (Valentina Mooshammer) 5:04:86.  
**Finale A:** 1. 1. WRC LIA B1 (Juliana Holler) 5:44:39, 2. WRK Donau (Maria Selic) 5:46:82, 3. 1. WRC LIA B2 (Meri Bosnic) 5:58:37, 4. VST Völkermarkt B1 (Anna Werzi) 6:02:95, 5. RV STAW (Laura Flandorfer) 6:04:12, 6. Gmundner RV (Franziska Öhlinger) 6:13:44.

### R13: Junioren-B-Doppelweier

**Finale C:** 1. Münchener RSV 5:38:82, 2. RV Wiking Linz B1 (Philipp Götzenberger, Anton Lehner) 5:40:04, 3. RV Regensburg B2 5:47:55, 4. WSV Ottensheim B3 (Patrick Ruttmann, Lorenz Lettner) 6:00:79, 5. RV Wiking Linz B3 (Daniel Brandner, Elias Schächl) 6:07:06.

**Finale B:** 1. RV Regensburg B1 5:34:90, 2. Linzer RV Ister (Philipp Moll, Armin Auerbach) 5:37:18, 3. WSV Ottensheim B2 (Dmitrii Efenov, David Kellner) 5:40:23, 4. RV Wiking Linz B2 (Xaver Haider, Florian Wendler) 5:50:37.

**Finale A:** 1. RC Wels (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 5:26:61, 2. WRK Donau (Martin Animashaun, Christian Holoubek) 5:28:74, 3. WRC Pirat (Martin Orth, Lukas Prantl) 5:29:07, 4. RV Albatros Klagenfurt (Max Trattler, Matthias Zezulka) 5:33:43, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Maximilian Riedel, Leo Langosco) 5:36:12, 6. RV STAW (Lukas Hömstein, Felix Scheiblauber) 5:52:87.

### RPA: Para Rowing LTA 2x

1. Gmundner RV (Gerheid Pahl, Benjamin Strasser) 4:12:50, 2. RGM DHO/GMU (Maria Dorn, Rainer Putz) 4:22:72.

### RBB: Männer-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA B1 (Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld) 6:58:84, 2. RGM WLI/OTT B2 (Max Affenzeller, Julian Schöberl) 7:07:32, 1. 1. WRC LIA, JM2- (Nikolaus Beer, Mattijs Holler) 7:09:35, 1. RGM SEE/WLI, M2x (Lukas Pichler, Felix Panzer) 7:15:53, 3. 1. WRC LIA B2 (Max Lehrer, Mislav Bobic) 7:31:58.

### RDD: Männer-Doppelweier

1. RV STAW (Paul Sieber, Bernhard Sieber) 6:41:54, 2. WSV Ottensheim, JM2x (Niki Brandner, David Neubauer) 6:44:28, 3. RGM OTT/WSW (Clemens Oberrecht, Julius Hirtzberger) 6:48:14, 4. RGM OTT/FRI, LM2x (Jakob Schmölzer, Johannes Grantl) 7:09:45.

### RFF: Frauen-Einer

**Finale B:** 1. 1. WRC LIA B2 (Victoria Slach) 8:39:29, 2. Linzer RV Ister B2 (Philumena Bauer) 9:14:67.

**Finale A:** 1. WSV Ottensheim (Lisa Farthofer) 8:03:97, 2. Linzer RV Ister B1 (Birgit Pühringer) 8:11:90, 3. RV Villach (Anna Berger) 8:29:00, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Hannah Sophie Müller) 8:41:19, 5. RV Wiking Linz (Klara Hultsch) 8:49:68.

### RGJ: Juniorinnen-A-Einer

1. WSV Ottensheim (Sarah Hänsel) 8:52:34, 2. 1. WRC LIA (Julia Tomasch) 9:01:11, 3. WRK Donau (Anika Kern) 9:05:19, 4. RV Albatros Klagenfurt (Myriam Breschan) 9:20:92.

### RHH: Junioren-A-Einer

**Finale B:** 1. Steiner RC (Matthias Steiner) 8:10:41, 2. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Bastian Ferch) 8:20:51, 3. WSV Ottensheim (Lukas Raab) 8:26:51, 4. Münchener RSV B4 8:37:23, 5. Münchener RSV B1 8:44:94, 6. Münchener RSV B3 8:47:62.

**Finale A:** 1. 1. WRC LIA B1 (Juri Suchak) 8:02:96, 2. RV Regensburg 8:07:38, 3. Münchener RSV B5 8:07:99, 4. RV Normannen Klosterneuburg (Lukas Weninger) 8:16:99, 5. WRC Pirat (Levi Weber) 8:28:22, 6. Münchener RSV B2 8:38:10.

### RKK: Juniorinnen-A-Doppelweier

1. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Alexandra Breschan) 7:38:78, 2. VST Völkermarkt (Johanna Kristof, Victoria Petschnig) 7:52:75, 3. RV Steyr (Laura Egger, Theresa Haas) 7:58:12, 4. KRV Alemannia (Lisa Howara, Chiara Halama) 8:08:79, 5. RV Wiking Linz (Marlene Lechner, Clara Meusburger) 8:16:99, 6. 1. WRC LIA (Marion Mallweger, Pia Pammer) 8:19:54.

### RMM: Junioren-A-Vierer-ohne

1. RGM WLI/LIA/NAU, M4x (Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger, Max Lex, Lukas Asanovic) 6:28:58, 1. RGM IST/ALB/STAV/IL, M4- (Jörg Auerbach, Maximilian Kohlmaier, Florian Walk, Gabriel Hohensasser) 6:28:95, 1. 1. WRC LIA (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 6:32:07, 2. RGM PIR/NAU/LIA, M4- (Alexander Chernikov, Markus Lemp, Florian Berg, Joschka Hellmeier) 6:33:13, 2. WSV Ottensheim (Max Rachbauer, Jakob Stadler, Rainer Kepingler, Daniel Kogler) 6:57:93.

### RNN: Junioren-A-Doppelweier

1. RGM PIR/LIA (Umberto Bertagnoli, Johannes Hafertgut, Benedikt Neppel, Philipp Keilner) 6:32:66, 2. RGM OTT/SEE (Julian Reiter, Alexander Radler, Matthias Lindorfer, Felix Ratzenböck) 6:45:10, 3. RGM LIA/PIR/DOW (Florentin Heim, Ruppert Neppel, Jan Bongwald, Alexander Lewis) 6:48:87.

### ROO: Männer-Einer

**Finale B:** 1. WSV Ottensheim B1 (Marco Sendlhofer) 8:03:51, 2. Salz. RC Möve B4 (Stefan Pericic) 8:29:61.  
**Finale A:** 1. RV STAW (Jakob Zwölfer) 7:47:38, 2. Salzburger RC Möve B2 (Michael Saller) 7:53:37, 3. Salzburger RC Möve B3 (Christian Saller) 8:15:33, 4. WRC Pirat (Lukas Kreitmeier) 8:21:88, 5. WSV Ottensheim B2 (Christain Affenzeller) 8:28:38.

### RSS: Frauen-Doppelvierer

1. RGM OTT/LIA/WLI/MÖV, JW4x (Valentina Tollinger, Kim Sendlhofer, Miriam Kranzmüller, Petra Kaudelka) 7:13:42, 2. RGM LIA/PIR (Louisa Altenhuber, Anja Manoutschehri, Melanie Zach, Laura Arndorfer) 7:18:23, 3. WRK Donau, W2x (Sara Lambing, Leonie Pless) 7:31:26, 4. Münchener RSV, JW4x 7:47:92, 5. RGM SEE/PIR, LW2x (Nadine Christ, Eva Goller) 8:05:41.

### RLI: Junioren-A-Doppelweier

1. RGM WLI/LIA (Lukas Sinzinger, Juri Suchak) 7:03:64, 2. Salzburger RC Möve (Vinzent Wiener, Severin Erlmoser) 7:10:58, 3. Münchener RSV 7:12:90, 4. RV STAW B1 (Daniel Zwettler, Leopold Wiesinger) 7:14:56, 5. Linzer RV Ister (Julian Brabec, Paul Heindl) 7:14:98, 6. RV STAW B2 (Markus Muttenthaler, Alexander Maderner) 7:26:98.

### R14: Junioren-B-Achter m. St.

1. RGM LIA/ALE/PIR (Nicolas Lehrer, Harald Steinger, Lukas Prandl, Martin Orth, Alexander Finster, Benedikt Neppel, Liam Anstiss, Mattijs Holler, St. Carolin Arndorfer) 4:46:74, 2. RGM WLI/ST/WEL (Anton Siegel, David Mittermayr, Peter Pfahnl, Gabriel Steckl, Benjamin Hefner, Florian Rothkegel, Konstantin Siegel, Felix Grabner, St. Konrad Hultsch) 4:50:61, 3. WSV Ottensheim (Lorenz Lindorfer, Felix Lackner, David Kellner, Dmitrii Efenov, Patrick Ruttmann, Lorenz Lettner, Sebastian Hanner, Florian Hanner, St. Manuel Rechberger) 5:28:80.



## 12. Vienna Rowing Challenge

Samstag, 2. Mai 2015

### Einer

**JM-A 1x:** 1. STE (Matthias Steiner) 17:33,00, 2. PIR (Levi Weber) 18:08,00.

**JM-B 1x:** 1. PIR (Alexander Svoboda) 17:10,00, 2. STA (Florian Nowak) 18:05,00, 3. LIA (Thomas Frater) 21:51,00.

**M 1x:** 1. PIR (Lukas Kreitmeier) 16:41,00, 2. STA (Robert Matzner) 19:39,00.

**MM-B 1x:** 1. DBU (Marko Milodanovic) 15:43,00, 2. PIR (Johannes Pilz) 16:03,00, 3. PIR (Alexander Farkas) 16:05,00, 4. FRI (Clemens Löffler) 16:56,00.

**MM-C 1x:** 1. LIA (Matthias Schreiner) 16:43,00, 2. NOR (Martin Ruthner) 18:17,00, 3. ARG (Thomas Loimer) 18:17,00, 4. ELL (Werner Winkler) 21:33,00.

**MM-H 1x:** 1. PIR (Norbert Gruber) 19:28,00, 2. DHO (Walter Jelinek) 21:01,00.

**MW-B 1x:** 1. AUS (Veronika Ebert) 18:26,00, 2. PIR (Katharina Auersperg) 19:08,00, 3. LIA (Andrea Fraunschiel) 20:32,00.

**SchM 1x:** 1. PIR (Jan Trost) 19:29,00.

**SchW 1x:** 1. FRI (Valentina Cavallar) 22:07,00.

### Zweier

**JM-A 2x:** 1. LIA (Umberto Bertagnoli, Benedikt Neppel) 15:08,00, 2. STE (Max Grundhammer, Matthias Steiner) 16:26,00.

**JM-B 2x:** 1. PIR (Martin Orth, Lukas Prandl) 15:55,00, 2. STA (Lukas Hömstein, Markus Katzbauer) 17:06,00.

**JW-B 2x:** 1. LIA (Valentina Oblin, Isabella Tiefenbacher) 18:28,00, 2. FRI (Rebecca Schneider, Emma Markon) 18:48,00, 3. STA (Marlies Zwettler, Malia Luki) 19:38,00.

**M 2x:** 1. FRI (Sebastian Kabas, Daniel Ofner) 15:39,00, 2. STA (Robert Matzner, Christoph Seidl) 16:42,00.

**MW-X 2x:** 1. AUS (Markus Hörschläger, Barbara Neuwirth) 22:04,00.

**MM/MW-X-C 2x:** 1. DOW (Thorsten Metz, Miki Petrak) 18:39,00, 2. DBU (Eric Frey, Katinka Nowotny) 20:03,00.

**MM/MW-X-F 2x:** 1. ARG (Thomas Berkes Sen., Verena Klejna) 19:57,00.

**MM-A 2x:** 1. PIR (Florian Meister, Christoph Danninger) 16:50,00, 2. DHO (Florian Michl, Wolfgang Bauer) 16:57,00.

**MM-B 2x:** 1. LIA (Philipp Brandstetter, Hans Küng) 15:35,00, 2. LIA (Michael Stangl, Erwin Huber) 17:45,00, 3. DOW (Arno Köpplinger, Emanuel Vig) 17:50,00.

**MM-C 2x:** 1. DBU (Marko Milodanovic, Andreas Kral) 14:57,00, 2. DOW (Gerhard Schleidt, Reinhard Sieberer) 20:10,00.

**MM-E 2x:** 1. STE (Walter Aigner, Heinrich Gaube) 15:45,00, 2. ELL (Norbert Willrader, Gerald Lesmika) 17:26,00.

**MW-A 2x:** 1. FRI (Marlies Dachler, Tina Reiskopf) 18:11,00, 2. LIA (Claudia Fraunschiel, Andrea Fraunschiel) 18:22,00.

**MW-C 2x:** 1. ARG (Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ) 17:11,00, 2. DHO (Ella Pyrek, Eva Grohmann) 18:21,00.

**SchW 2x:** 1. LIA (Meri Bosnic, Juliana Holler) 18:37,00.

**W 2x:** 1. DHO (Andrea Beer, Raphaela Edelbauer) 19:40,00.

### Vierer

**M 4-:** 1. STA (Christoph Krofitsch, Gerald Pollak, Alexander Kolmann, Jürgen Schweighardt) 14:17,00, 2. RGM PIR/DHO/DBU (Verena Menschik, Elvira Thonhofer, Nathalie Zurr, Gerda Görig) MW-A 4- 16:03,00.

**JM-A 4x:** 1. LIA (Mattijs Holler, Ruppert Neppel, Umberto Bertagnoli, Benedikt Neppel) 13:47,00, 2. PIR (Hannes Hafertig, Alexander Lewis, Alexander Finster, Philipp Kellner) 13:52,00, 3. DOW (Levi Apostagi, William Obiagwu, Maximilian Bier, Christopher Petri) 14:30,00.

**JW-A 4x:** 1. STA (Alexandra Reiner, Stefanie Kierein, Nina Samer, Larissa Olof) 17:08,00.

**M 4x:** 1. PIR (Arthur Aichholz, Wolfgang Singer, Markus Rossler, Thomas Kluger) 16:05,00.

**MM/MW-X-A 4x:** 1. LIA (Katrina Woolcock, Alina Neunkirchner, Hans Küng, Philipp Brandstetter) 14:47,00, 2. DHO (Andrea Beer, Raphaela Edelbauer, Florian Michl, Wolfgang Bauer) 15:27,00.

**MM/MW-X-AX 4x:** 1. ARG (Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ, Georg Karner, Clemens Fickl) 14:53,00, 2. DOW (Arno Köpplinger, Emanuel Vig, Sabrina Liska, Kirsteen Mendoza) 15:54,00, 3. PIR (Arthur Aichholz, Sonja Brothaneck, Hannes Hoermansdorfer, Simone Pertl) 16:37,00, 4. DOW (Sabrina Laufer, Christoph Eichler, Sergej Enns, Anja Cakara) 17:25,00.

**MM/MW-X-D 4x:** 1. ELL (Barbara Lung, Ines Österreicher, Martin Ruzicka, Gerhard Kalloch) 15:39,00, 2. LIA (Gabriele Thurner, Michaela Maderthaner, Michael Zwilling, Michael Johann) 16:20,00, 3. LIA (Johannes Slach, Michaela Slach-Putz, Waltraud Pomper, Michael Stangl) 16:38,00.

**MM-B 4x:** 1. RGM DBU/PIR (Marko Milodanovic, Andreas Kral, Johannes Pilz, Alexander Farkas)

13:46,00, 2. FRI (Stephen Biwald, Thomas Leopold, Dieter Wolf, Walter Kabas) 14:35,00, 3. DOW (Josef Bertagnoli, Stefan Massl, Thorsten Metz, David Neubauer) 15:41,00, 4. AUS (Jiri Cerny, Martin Mann, Bernhard Müller, Tobias Sander) 16:33,00.

**MM-F 4x:** 1. RGM LIA/PIR (Martin Cziczek, Franz Fassl, Franz Nitsche, Christian Tesarik) 15:18,00, 2. STE (Heinrich Gaube, Kurt Weigl, Milan Drazdil, Walter Aigner) 15:25,00, 3. ELL (Werner Winkler, Gerhard Kalloch, Gerhard Lesmika, Norbert Willrader) 15:55,00.

**MM-H 4x:** 1. RGM NOR/PIR/LIA (Peter Inmann, Ado Löblich, Franz Nitsche, Christian Tesarik) 15:38,00, 2. RGM NOR/ORC/PIR (Willy Stuppan, Gerhard Liebau, Ado Löblich, Eugen Löblich) 16:20,00.

**MW-B 4x:** 1. AUS (Nadja Hahn, Kerstin Puch, Gabriele Kohlmaier, Yelena Tiedt-Oberbauer) 19:33,00.

**MW-C 4x:** 1. ELL (Martina Aichelburg, Ines Österreicher, Barbara Lung, Andrea Kazmer) 16:18,00, 2. ARG (Eva Hauer-Pavlik, Andrea Christ, Susanne Drabek, Barbara Windisch) 16:39,00, 3. LIA (Waltraud Pomper, Michaela Maderthaner, Gabriele Thurner, Michaela Slach-Putz) 17:17,00.

**W 4x:** 1. DOW (Daniela Bandera, Kathi Kurat, Miki Petrak, Lili Pretterhofer) 15:58,00.

**SchM 4x+:** 1. LIA (Benjamin Svetina, Tobias Stütz, Marco Kasagic, Max Oblin, Julia Kuta) 17:14,00.

**SchW 4x+:** 1. LIA (Melanie Weiss, Carolin Arndorfer, Meri Bosnic, Juliana Holler, Julia Kuta) 17:50,00, 2. STA (Laura Flandorfer, Ricarda Fröhlich, Larissa Kierein, Hanna Wiesinger, Johanna Hover) 19:13,00, 3. DOW (Maria Selic, Monika Selic, Anna Schäfer, Jasmin Lackner, Karl Wagemann) 19:16,00.

**C-4er:** 1. STA (Benedikt Kakuska, Simon Grohmann, Peter Weginger, Nico Ebner, Florian Nowak) 3:11,00, 2. LIA (Noah Robibao, Eduard Miasnikov, Florian Wiener, Markus Dangi, Michael Edinger) 3:22,00, 3. DOW (Susanne Blum, Astrid Sametinger, Roswitha Kaiser, Thomas Koch, Lili Pretterhofer) 4:02,00.

## 36. Salzburger Sprintregatta am Urseinstausee

Donnerstag, 14. Mai 2015

### R1: Mixed-Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. VIL (Chiara Katholnig, Christoph Hölbling) B1 1.26,1, 2. IST (Daniel Mate, Theresa Mühlberger) B1 1.28,2, 3. IST (Julian Brabec, Katja Brabec) B3 1.32,5.

**2. Abt.:** 1. VIL (Anna Ofner, Albert Hipp) B2 1.28,3, 2. IST (Gabriel Stekl, Martina Gumpesberger) B2 1.33,2, 3. IST (Robert Grieshofer, Sarah Grieshofer) B6 1.33,6, 4. IST (Phil Stekl, Inge Stekl) B7 1.35,5.

**3. Abt.:** 1. IST (Paul Heindl, Philomena Bauer) B5 1.28,2, 2. WIB (Lukas Klement, Sarah Reimann) 1.29,3, 3. IST (Christina Ackerlauer, Arnold Ackerlauer) B4 1.37,2, 4. Tutzingener RV 1,51,9.

### R2: Männer-B-Einer

1. MÖV (Christian Saller) 1.29,9, 2. Münchener RC 1.31,1, 3. ALB (Matthias Zesulka) 1.37,7, 4. VIL (Raphael Zerbst) 1.40,2.

### R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. WLI (Rosa Hultsch, Deborah Angleitner) B3 1.32,0, 2. VIL (Chiara Katholnig, Anna Ofner) 1.42,7.

**2. Abt.:** 1. WLI (Carmen Fink, Laetitia Angleitner) B2 1.35,9, 2. WLI (Clara Meusburger, Marlene Lechner) B1 1.39,8, 3. ALB (Myriam Breschan, Anna Karlbauer) B2 1.39,9.

### R4: Junioren-A-Doppelvierer

**1. Abt.:** 1. VIL (Mario Loy, Jonathan Zerbst, Jakob Paoli, Nico Tschöner) 1.20,4, 2. NAU (Tobias Riedel, Max Stainer, Bastian Ferch, Sebastian Aste) 1.21,9, 3. Tutzingener RV 1.32,2.

**2. Abt.:** 1. WLI (Anton Sigl, Peter Pfahnl, David Mittermayr, Konstantin Siegel) 1.21,1, 2. WIB (Florian Bischof, Lukas Grill, Viktor Beck, Martin Bischof) 1.26,7, 3. Passauer RV 1.28,7.

### R5: Juniorinnen-B-Einer

**1. Abt.:** 1. VST (Victoria Petschnig) B2 1.43,9, 2. IST (Joy Sendlhofer) B2 1.54,9, 3. ALB (Anna Karlbauer) B2 2.02,5, 4. WIB (Katharina Jäger) 2.04,5.

**2. Abt.:** 1. IST (Katja Brabec) B1 1.46,3, 2. GMU (Lilli Socher) 1.48,5, 3. VST (Theresa Kovacs) B4 1.49,8.

**3. Abt.:** 1. VST (Johanna Kristof) B1 1.35,7, 2. ALB (Helena Grabner) 1.48,4, 3. VST (Valentina Starc) B3 1.52,7.

### R6: Junioren-B-Doppelvierer

**1. Abt.:** 1. IST (Paul Seyringer, Gabriel Stekl, Benni Hefner, Adrian Reininger) B2 1.20,4, 2. WLI (Konrad

Hultsch, Anton Lehner, Xaver Haider, Philipp Götzenberger) B2 1.21,1.

**2. Abt.:** 1. WLI (Anton Sigl, Peter Pfahnl, David Mittermayr, Konstantin Siegel) B1 1.19,1, 2. VIL (Mario Loy, Jakob Lindner, Markus Pichler, Marco Bragaglia) 1.21,9, 3. IST (Krabb Niklas, Auerbach Armin, Ackerlauer Arnold, Blas Flo) B1 1.34,4.

### R7: Masters-Männer-Einer A-F

1. VST (Paul Paternoss) A 1.30,3, 2. Waginger RV A 1.32,4, 3. WSW (Clemens Bertagnoli) B 1.35,7.

### R8: Männer-A-Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. MÖV (Michael Saller, Robert Wöhner) B1 1.27,2, 2. Passauer RV B1 1.22,2, 3. WLI (Elias Schoisengeyer, Maximilian Übelhör) 1.29,4.

**2. Abt.:** 1. VIOL (Albert Hipp, Christoph Hölbling) 1.19,7, 2. MÖV (Valentin Hinterstorss, Christian Saller) B2 1.23,9, 3. Passauer RV B2 1.28,8, 4. Passauer RV B3 1.29,2.

### R9: Schülerinnen-Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. VIL (Marita Berger, Lara Pack) B1 1.39,8, 2. VIL (Johanna Steiner, Hanna Pichler) B2 1.45,1, 3. VST (Julia Koschu, Julia Rutter) B2 1.51,2, 4. IST (Hannah Orthacker, Pia Seyringer) 1.52,8.

**2. Abt.:** 1. VST (Julia Kollman, Anna Werzi) B1 1.41,6, 2. VIL (Hanna Wöhler, Lilly Schmidt) B3 1.44,8, 3. VST (Marissa Oswaldi, Verena Baumann) B3 2.04,1.

### R10: Schüler-Einer

**1. Abt.:** 1. Passauer RV B2 1.33,2, 2. WLI (Konrad Hultsch) 1.35,6, 3. VIL (Markus Ofner) B2 1.42,5, 4. VIL (Benjamin Hacksteiner) B3 1.49,5.

**2. Abt.:** 1. NAU (Marc Zwanziger) B1 1.35,4, 2. VST (Patrick Miklau) B2 1.38,9, 3. Passauer RV B3 1.40,4.

**3. Abt.:** 1. NAU (Martin Riedel) B2 1.36,5, 2. Passauer RV B1 1.42,6, 3. VIL (Bernd Gutsch) B4 1.58,4.

**4. Abt.:** 1. NAU (Felix Plöb) B3 1.40,8, 2. VST (Jakob Kup) 1.41,4, 3. VIL (Luca Sauerbier) B1 1.42,1.

### R11: Frauen-Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. IST (Inge Stekl, Philomena Bauer) 1.35,7, 2. WIB (Bettina Siess, Judith Längle) 1.37,4.

**2. Abt.:** 1. Waginger RV 1.38,1, 2. WLI (Britta Haider, Klara Hultsch) 1.39,8, 3. RCS (Leonie Scheffenbichler, Christine Blume) 1.45,5.

### R12: Juniorinnen-A-Einer

**1. Abt.:** 1. VIL (Anna Ofner) B2 1.43,8, 2. WLI (Marlene Lechner) B1 1.44,2.

**2. Abt.:** 1. WIB (Sarah Reimann) 1.43,5, 2. WLI (Clara Meusburger) B2 1.49,8, 3. ALB (Anna Karlbauer) B2 1.52,4.

**3. Abt.:** 1. RC Vilshofen 1.37,4, 2. VIL (Chiara Katholnig) B1 1.40,4, 3. ALB (Myriam Breschan) B1 1.45,5.

### R13: Junioren-A-Einer

**1. Abt. LGW:** 1. MÖV (Vinzent Wiener) B1 1.31,7, 2. NAU (Max Stainer) B3 1.35,1, 3. WLI (Philipp Götzenberger) 1.35,7.

**2. Abt. LGW:** 1. VIL (Markus Pichler) B4 1.51,6, NAU B2 gekentert.

**3. Abt.:** 1. Waginger RV 1.28,2, 2. NAU (Tobias Riedel) B1 1.31,8, 3. IST (Paul Heindl) B2 1.35,8, 4. ALB (Matthias Zesulka) 1.36,4.

**4. Abt.:** 1. WIB (Viktor Beck) B1 1.30,1, 2. ERA (Moritz Frosch) B2 1.30,5, 3. RC Vilshofen 1.32,1, 4. WIB (Lukas Grill) B2 1.43,2.

**5. Abt.:** 1. VIL (Jonathan Zerbst) B1 1.29,7, 2. IST (Julian Brabec) B1 1.30,3, 3. VIL (Jakob Paoli) B2 1.31,7.

**6. Abt.:** 1. MÖV (Dominik Kollau) B2 1.28,7, 2. ERA (Matthias Hütter) B1 1.33,3.

### R14: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. WLI (Carmen Fink, Laetitia Angleitner, Rosa Hultsch, Deborah Angleitner) 1.24,5, 2. VST (Theresa Kovacs, Valentina Starc, Victoria Petschnig, Johanna Kristof) 1.27,4, 3. WIB (Beatrice Jäger, Julia Hagspiel, Laura Kessler, Anna Fröwis) 1.29,3, 4. IST (Martina Gumpesberger, Christina Ackerlauer, Sarah Grieshofer, Joy Sendlhofer) 1.31,8.

### 15. Junioren-B-Doppelzweier

**1. Abt.:** 1. WIB (Matteo Nussbaumer, Martin Bischof) 1.24,2, 2. WLI (Anton Sigl, Konstantin Siegel) B1 1.24,4, 3. NAU (Leo Langosco, Martin Riedel) B2 1.27,5, 4. IST (Benni Hefner, Adrian Reininger) B2 1.32,0.

**2. Abt.:** 1. IST (Paul Seyringer, Niklas Krabb) B1 1.26,1, 2. RC Vilshofen 1.28,1, 3. WLI (Peter Pfahnl, David Mittermayr) B2 1.28,4.

**3. Abt.:** 1. NAU (Sebastian Aste, Maximilian Riedel) B1 1.23,1, 2. WLI (Konrad Hultsch, Anton Lehner) B4 1.29,9, 3. Passauer RV 1.36,4.



4. **Abt.:** 1. VIL (Mario Loy, Jakob Lindner) 1.28,8, 2. WLI (Xaver Haider, Florian Wendler) B3 1.31,2.

### R16: Junioren-Doppelweier – Anfänger

1. WLI (Daniel Brandner, Elias Schächl) 1.32,7, 2. VST (Konstantin Niemiez, Benedikt Koboltschnig) 1.33,1, 3. WIB (Anton Pappenheim, Florian Bischof) 1.36,5, 4. Tutzingener RV 1.44,2.

### R17: Männer-A-Einer

1. MÖV (Michael Saller) B1 1.24,6, 2. MÖV (Stefan Pericic) B2 1.28,1, 3. VST (Paul Paternoss) 1.30,3.

### R19: Masters-Männer-Doppelweier A-F

1. MON (Pete Spivey, Helmut Fröhlich, Hannes Amon, Martin Wandl) B1 C 1.16,3, 2. MON (Sebastian Noppinger, Christian Nußbaumer, Helge Grafinger, Franz Fritsch) B2 E 1.27,3.

### R20: Schülerinnen-Einer

1. **Abt.:** 1. VIL (Lara Pack) B3 1.49,4, 2. GMU (Franziska Öhlinger) 1.49,9, 3. VIL (Hanna Wöhlert) B2 1.53,2, 4. VIL (Lilly Schmidt) B6 1.54,8.

2. **Abt.:** 1. VIL (Marita Berger) B1 1.41,5, 2. Passauer RV 1.48,9, 3. VST (Julia Kollmann) B2 1.57,8.

3. **Abt.:** 1. VIL (Hannah Pichler) B5 1.52,8, 2. VIL (Johanna Steiner) B4 1.53,9, 3. VST (Anna Werzi) B1 1.55,4.

### R21: Schüler-Doppelweier mit St.

1. **Abt.:** 1. Passauer RV 1.34,5, 2. VST (Simeon Modre, Florian Hofer, Jakob Jamnig, Noah Lacagnina, St. Verena Baumann) B2 1.45,7, 3. MÖV (Moritz Salzmann, Vincent Altmann, Paul Knoglinger, Philipp Zunzer, St. Stephanie Heindl) 1.55,2.

2. **Abt.:** 1. GMU (Kai Holtmann, Jakob Schiller, Alex Schwaiger, Gruber Thomas, St. Gruber Sebastian) 1.38,4, 2. WIB (Jonathan Salzmann, Jonas Kienreich, Alexander Kiene, Johannes Vogl, St. Maximilian Fenkart) 1.40,7, 3. SEE (Mathias Mair, Christoph Gleiss, Peter Drienko, Jonas Lohninger, St. Simon Roither) 1.49,3.

3. **Abt.:** 1. VST (Mathias Koboltschnig, David Krasnig, Patrick Miklau, Jakob Kup, St. Marissa Oswaldi) B1 1.27,3, 2. NAU (Marc Zwanziger, Martin Riedel, Felix Plöb, Fritz Velik, St. Maximilian Riedel) 1.29,5, 3. VIL (Markus Ofner, Luca Sauerbier, Benjamin Hacksteiner, Bernd Gutschl, St. Marco Bragaglia) 1.31,6.

### R22: Frauen-Einer

1. WLI (Klara Hultsch) 1.38,4, 2. VIL (Anna Ofner) B1 1.40,1, 3. VIL (Chiara Katholnig) B2 1.43,9, 4. RC Vilshofen 1.50,9.

### R24: Junioren-A-Doppelweier

1. **Abt.:** 1. MÖV (Vinzent Wiener, Severin Erlmoser) 0.00,0, 2. VIL (Jakob Paoli, Jonathan Zerbst) 0.02,5, 3. Passauer RV 0.04,0.

2. **Abt.:** 1. IST (Julian Brabec, Paul Heindl) 1.24,3, 2. Waginger RV 1.27,1, 3. WIB (Lukas Grill, Viktor Beck) 1.31,7.

3. **Abt.:** 1. NAU (Tobias Riedel, Bastian Ferch) 1.25,9, 2. RC Vilshofen 1.27,4, 3. WLI (Elias Schoissengeyer, Maximilian Übelhör) 1.30,8.

### R25: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. **Abt.:** 1. WLI (Carmen Fink, Laetitia Angleitner) B1 1.30,1, 2. VST (Victoria Petschnig, Johanna Kristof) B1 1.31,1, 3. IST (Katja Brabec, Martina Gumpesberger) B1 1.37,7.

2. **Abt.:** 1. ALB (Anna Karlbauer, Helena Grabner) 1.37,2, 2. GMU (Lilli Socher, Katharina Eichinger) 1.48,9.

3. **Abt.:** 1. WLI (Rosa Hultsch, Deborah Angleitner) B2 1.35,9, 2. IST (Christina Ackerlauer, Sarah Grieshofer) B2 1.43,3, 3. VST (Theresa Kovacs, Valentina Starc) B2 1.43,6.

### R26: Juniorinnen-Doppelweier – Anfänger

1. ALB (Breschan Myria, Karlbauer Anna) 1.35,7, 2. WIB (Sophie Gächter, Beatrice Jäger) B2 1.41,6, 3. WIB (Caroline Zilmnig, Laura Kessler) B1 1.43,9.

### R27: Junioren-B-Einer

1. **Abt.:** 1. VIL (Markus Pichler) B3 1.34,4, 2. NAU (Sebastian Aste) B1 1.35,9, 3. RC Vilshofen B1 1.39,3, 4. IST (Flo Blasl) B2 1.44,2.

2. **Abt.:** 1. ALB (Matthias Zezulka) 1.33,8, 2. Passauer RV B2 1.37,7, 3. WIB (Matteo Nussbaumer) B2 1.39,2, 4. IST (Gabriel Stekl) B1 1.44,4.

3. **Abt.:** 1. NAU (Leo Langosco) B3 1.34,6, 2. WLI (Florian Wendler) B3 1.39,3, 3. IST (Benni Hefner) B3 1.39,8.

4. **Abt.:** 1. MÖV (Severin Erlmoser) 1.32,2, 2. WLI (Anton Sigl) B1 1.34,9, 3. ERA (Moritz Frosch) LGW 1.39,9, 4. VST (Benedikt Koboltschnig) B1 1.41,6.

5. **Abt.:** 1. RC Vilshofen B3 1.31,8, 2. NAU (Maximilian Riedel) B2 1.33,7, 3. WLI (Philipp Götzenberger) B2 1.37,5, 4. VST (Konstantin Niemiez) B2 1.43,3.

6. **Abt.:** 1. VIL (Mario Loy) B1 1.32,2, 2. VIL (Jakob Lindner) B2 1.38,2, 3. WIB (Martin Bischof) B1 1.39,1.

### R28: Männer-A-Doppelweier

1. Waginger RV 1.16,7, 2. MÖV (Michael Saller, Valentin Hinterstoisser, Christian Saller, Robert Wöhner) 1.17,6, 3. VIL (Raphael Zerbst, Christoph Hölbling, Albert Hipp, Lukas Esterle) 1.20,8.

### R29: Schülerinnen-Doppelweier mit St.

1. VIL (Marita Berger, Lara Pack, Hanna Wöhlert, Johanna Steiner, St. Hanna Pichler) 1.39,3, 2. VST (Julia Kollmann, Michelle Weisenberger, Julia Koschu, Anna Werzi, St. Marissa Oswaldi) 1.42,9.

### R30: Schüler-Doppelweier

1. **Abt.:** 1. VIL (Markus Ofner, Benjamin Hacksteiner) 1.36,8, 2. VST (David Krassnig, Mathias Koboltschnig) B2 1.46,1, 3. WIB (Vincent Huber, Julius Längle) 1.51,8, 4. GMU (Kai Holtmann, Robert Heseltine) B1 1.59,5.

2. **Abt.:** 1. NAU (Marc Zwanziger, Martin Riedel) B1 1.32,0, 2. IST (Nathaniel Wirth, Alexander Danner) 1.38,3, 3. GMU (Jonathan Ortner, Alex Schwaiger) B2 1.45,7, 4. GMU (Jakob Schiller, Thomas Gruber) B3 1.49,2.

3. **Abt.:** 1. VST (Patrick Miklau, Jakob Kup) B1 1.34,7, 2. NAU (Felix Plöb, Fritz Velik) B2 1.41,5, 3. SEE (Christoph Gleiss, Peter Drienko) 1.59,8.

### R31: Masters-Männer-Doppelweier A-F

1. MON (Pete Spivey, Hannes Amon) B1 C 1.24,1, 2. MON (Martin Wandl, Helmut Fröhlich) B2 B 1.28,8, 3. Passauer RV D 1.33,1, 4. RGM VIL/MON (Lukas Esterle, Helge Grafinger) C 1.38,4.

### R32: Männer-B-Doppelweier

1. MÖV (Dominik Kollau, Stefan Pericic) 1.25,4, 2. VIL (Raphael Zerbst, Albert Hipp) 1.27,4, 3. WLI (Schoissengeyer Elias, Übelhör Maximilian) 1.31,6.

### R33: Frauen-Doppelweier

1. Waginger RV 1.26,2, 2. RGM ALB/VIL (Katholnig Chiara, Alexandra Breschan, Ofner Anna, Helena Grabner) 1.27,7, 3. WLI (Britta Haider, Klara Hultsch, Clara Meusburger, Marlene Lechner) 1.28,2, 4. WIB (Bettina Siess, Heidi Florian, Judith Längle, Ute Simma-Laib) 1.34,8.

### R34: Schüler/Schülerinnen-B-Doppelweier

1. MÖV (Paul Knoglinger, Philipp Zunzer) 1.48,4, 2. VST (Sebastian Naschberger, Melanie Werzi) 1.56,4, 3. SEE (Mathias Mair, Jonas Lohninger) 1.57,1, 4. VIL (Lilly Schmidt, Georg Pichler) 2.00,2.

### R35: Männer-Achter m. St.

1. Passauer RV 1.16,7, 2. VIL (Mario Loy, Christoph Hölbling, Jonathan Zerbst, Jakob Paoli, Albert Hipp, Lukas Esterle, Raphael Zerbst, Stefan Praschnig, St. Marco Bragaglia) 1.17,1.

## WIENEREINER Langstrecken-Einer-Regatta Wien – Donaukanal

Samstag, 16. Mai 2015

### Frauen

1. WRC Donaubund (Gerda Görig) MW-A 19:03  
2. WRV Donauhört (Nathalie Zurr) MW-A 19:04  
3. WRK Donau (Annika Kern) JW-A 19:23

4. WRV Austria (Veronika Ebert) MW-C 19:33  
5. 1. WRC LIA (Andrea Fraunschiel) MW-B 19:44  
6. WRC Pirat (Katharina Auersperg) MW-A 19:57  
7. RV STAW (Elisabeth Bachler) W 20:18  
8. WRC Pirat (Simone Knirk) MW-B 20:31  
9. 1. WRC LIA (Anna Ambroszy) BW 21:29  
10. Circolo Marina Mercantile N. Sauro MW-C 21:59

### Männer

1. 1. WRC LIA (Ferdinand Querfeld) BM 17:03  
2. WRC Donaubund (Marko Milodanovic) MM-B 17:07  
3. 1. WRC LIA (Christoph Seifriedsberger) BM 17:21  
4. 1. WRC LIA (Matthias Schreiner) MM-C 17:49  
5. WRC Pirat (Lukas Kreitmeier) BM 17:49  
6. RV Normannen (Lukas Weninger) JM-A 17:51  
7. 1. WRC LIA (Raimund Haberl) MM-G 17:56  
8. 1. WRC LIA (Jan Bongwald) JM-A 18:01  
9. WRC Pirat (Martin Orth) JM-A 18:03  
10. 1. WRC LIA (Bernhard Vago) BM 18:24  
11. WRV Donauhört (Florian Michl) MM-A 18:39  
12. WRC Pirat (Jürg Schneider) MM-E 18:43  
13. RV Normannen (Franz Judmann) MM-E 18:47  
14. WRC Pirat (Alexander Finster) JM-A 18:51  
15. 1. WRC LIA (Nikola Popovic) MM-D 19:03  
16. Akademischer RC Würzburg MM-C 19:04  
17. 1. WRC LIA (Franz Judmann) MM-E 19:05  
18. Akademischer RC Würzburg MM-B 19:18  
19. WRV Donauhört (D. Huber-Fauland) MM-A 19:51  
20. RV Normannen (Erich Geiser) MM-I 20:00  
21. WRV Donauhört (Udo Elsner) MM-D 20:24  
22. RV STAW (Konrad Wacker) MM-C 20:30  
23. WRC Pirat (Norbert Gruber) MM-F 20:42  
24. WRV Donauhört (Walter Jelinek) MM-I 21:03  
25. Circolo Marina Mercantile N. Sauro MM-F 21:29  
26. WRC Pirat (Kurt Krenhuber) MM-F 21:52  
27. Circolo Marina Mercantile MM-G 25:58

## WIENERACHTER – CAPITAL-CUP Langstrecken-Achter-Regatta Wien – Donaukanal

Samstag, 16. Mai 2015

### Gesamtwertung

1. Gyori Vizogy Spartacus, M 14:28, 2. Csepel Evezös Klub, M 14:40, 3. Slovak Technical University, M 15:04, 4. RGM LIA/DBU, MM-C 15:06, 5. Universität Wien, M 15:10, 6. RV Ister Linz MM-C 15:13, 7. National University of Public Service, M 15:31, 8. RGM PIR/DHO/DBU/WSW MM/MW-X-B 15:42, 9. RGM FRI/AUS/PIR, M 15:43, 10. Donau Universität Krems M/W-X 15:44, 11. RGM DOW/LIA/OTT/NOR M/W-X 15:52, 12. WRC Pirat, JM-A 15:53, 13. Wiener RK Donau MM-B 15:57, 14. Akademischer RC Würzburg, MM-C 16:06, 15. VK Jadran Rijeka MM-C 16:12, 15. WRC Pirat, M 16:12, 17. 1. WRC LIA, MM-D 16:44, 18. RV Normannen Klosterneuburg, MM-F 16:45, 19. RGM DHO/PIR, MM-D 16:56, 20. RGM DHO/ALE, MW-B 16:58, 21. RGM Mladost/Tresnjevka Zagreb, MM/MW-X-C 17:07, 22. 1. WRC LIA, MM/MW-X-E 17:10, 23. WRC Pirat, MW-B 17:18, 24. RGM PIR/STE/WSW/ELL, MM/MW-X-D 17:29, 25. RV Normannen Klosterneuburg, MM-G 17:37, 25. Danubius Nemzeti Hajos, W 17:37, 27. CC Saturnia Trieste, MM-E 17:45, 28. Circolo Marina Mercantile N. Sauro, MM-F 18:09.



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht returnieren · P.b.b.

**TOTO**  
Spiel auf Sieg.  
**TOTO**